

Und zwar befindet sie sich dort in der angenehmen Gesellschaft von...

-o- Wegeserrung. Das Stabband mit der Herr...
- o - Mithras'sche Sammlung. Für die arme Frau...

-o- Ein großer Handkoffer in von Sonntag auf Sonntag...
- o - Unfall. Gestern Vormittag ist ein kleines Kind in dem...

-o- Stimmen aus dem Publikum.
- o - * Es ist ein moderner Stand, wie un-reif hier in Wiesbaden...

-o- * Der Jüngling von Schallerhaus für Vorkader...
- o - * Niederwalluf, 5. September. Die Firma Woon...

-o- * * * * *
- o - * * * * *

-o- * * * * *
- o - * * * * *

-o- * * * * *
- o - * * * * *

verbessern. Mit folgenden Beispielen will sie nach, wie demokratisch...
- o - * Die Nacht in der Gadermann. In den Döllenheiten...

Wand im Oktober dieses Jahres in der Stadthalle in Mainz ab...
- o - * * * * *

-o- * * * * *
- o - * * * * *

-o- * * * * *

-o- * * * * *
- o - * * * * *

-o- * * * * *
- o - * * * * *

-o- * * * * *
- o - * * * * *

Der Steffiner Dampfer „Eduard“ in der Bucht bei Ostend ge...
- o - * * * * *

Aus dem Gerichtssaal.

-o- Wiesbaden, 5. September. (Strafhammer.)
- o - * * * * *

Kleine Chronik.

-o- * * * * *
- o - * * * * *

Lezte Nachrichten.

-o- Hannover, 5. September. Gestern Abend um 10 Uhr...
- o - * * * * *

Geschäftliches.

-o- * * * * *
- o - * * * * *

Man sollte nicht wahren.

-o- * * * * *

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Feilagen.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Reichsbank. Die starken Anforderungen, die bei Schluss des vergangenen Monats an die Mittel der Bank gestellt worden sind, treten in dem Ausweis vom 31. August deutlich zu Tage. Die Ansprüche im Wechselgeschäft haben sich um 18,41 Millionen im Vergleich mit dem Vorjahre erhöht, ebenso die Ansprüche im Zahlungsgeschäft um 6,71 im Vorjahre 6,79 Millionen. Auf Rechnung für Wertpapiere sind der Bank 12,44 (0,33) Millionen und auf Rechnung sonstiger Vermögenswerthe 0,47 (6,52) Millionen entzogen worden. Auf Giro-Rechnung sind 12,29 (17,33) Millionen abgezogen. Nach Berücksichtigung eines Zugangs von 1,02 (0,94) Millionen auf Rechnung sonstiger Verpflichtungen aussteht daher die Bank dem Nennsumma um 43,36 (36,75) Millionen schuldig, während sich die Bardeckung um 25,393 (20,29) vermindert hat. Die steuerfreie Notenrücklage, die in der Vorwoche noch 195,05 Millionen betrug, ist infolge dessen auf 125,76 (123,23) Millionen zurückgegangen. Der Stand der Bank entspricht also annähernd dem Stand zur gleichen Zeit des Vorjahres, doch bleibt dabei zu beachten, dass der Wechselzinsfuß am 31. August vorigen Jahres nur 3 pCt. betrug, während er jetzt schon seit Monaten auf der Höhe von 4 pCt. steht.

Weinbau-Kongress. Auf dem 17. Deutschen Weinbau-Kongress, der in Trier vom 17. bis 21. September abgehalten wird, stehen folgende Gegenstände zur Berathung: 1. Die neueste Entdeckung Buehners über die Gährung ohne Hefe und ihre Bedeutung für die Praxis der Weinbereitung. (Referent: Prof. Dr. Julius Westmann, Dirigent der pflanzenphysiologischen Versuchsanstalt der Universität in Leipzig.) 2. Wein- und Weinbau in Geisenheim a. Rhein. 3. Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete der Klirung der Weine. (Referent: Dr. Paul Kulisch, Dirigent der oenologischen Versuchsanstalt der Kgl. Lehranstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Geisenheim.) 4. Welche Fortschritte hat der Weinbau an der Mosel und Saar in den letzten Jahrzehnten gemacht und wie wäre derselbe noch weiter zu fördern? (Referent: Dr. Gustav Löffler, Direktor der Provinzial-Weinbauanstalt in Trier.) 5. Welche neuere Erfahrungen haben sich bei Bekämpfung der Peronospora und des Oidium ergeben? (Referent: E. Mayer, Direktor der Grossherzoglich Hessischen Wein- und Obstbauanstalt in Oppenheim am Rhein.) 6. Ueber Fehler, welche bei Anwendung von Reihbüfen gemacht wurden. (Referent: Professor Dr. Julius Westmann.) 7. Die Bekämpfung des Heu- und Sauerwurms. (Referent: Dr. Gustav Löffler, Geisenheim.) 8. Neuere Untersuchungen über das Zählvermögen der Weine. (Referent: Dr. Richard Meißner-Geisenheim.) 9. Die Fruchtsäfte für Wein auf den deutschen Eisenbahnen. (Referent: H. W. Dahlen, Generalsekretär des Deutschen Weinbau-Vereins in Wiesbaden.)

Vom Ertragsmarkt. Nach Aberntung der Felder tritt die Winterruhe mehr in den Vordergrund; so wird dieselbe aber in Betracht kommt, kann sie nur die vortheilhaftesten Früchte werden, da sie die Felderbestellung begünstigt. Was die Haltung der Getreidemärkte betrifft, so scheinen dieselben gegen die rückläufige Preisbewegung jetzt Front zu machen, da die Erzeugung der alten Vorräthe und die Geringfügigkeit der neuen Zufuhren, sowie die Kaufkraft der Mühlen und die Zurückhaltung des russischen Angebots, noch weiter sich zusammenschließen, bald und gründlich aufgeben, die holländischen sogar einen ziemlich selbständigen Vorstoß nach oben gewagt. Am Rhein und in Süddeutschland treten die Bedürfnisse des Verbrauches so mächtig hervor, dass sie den Preisen eine gute Stütze bieten, und sogar in Oesterreich-Ungarn schwärmerische bei allen Schwankungen der Preise doch eine feste Grundstimmung durch.

Ueber die Berliner Herbstmesse veröffentlicht der Vorstand der 1898er Vereinigung für internationale Messen

folgenden Bericht: Die Messe war von Käufern des In- und Auslandes gut besucht. Die Kaufkraft war rührig, und sind besonders in Luxus- und Gebrauchsartikeln der Metallbranche belangreiche Ordres erteilt. Desgleichen in Lederwaren, Porzellan und Glaswaren, Holzgaleriewaren und Artikeln der Beleuchtungsbranche. In Bazarartikeln wurden mannigfaltige Umsätze zu allerdings vielfach gedrückten Preisen erzielt. Originelle Neuheiten in Galanterie- und Kurzwaren waren begehrt und profitierten hierbei vielfach die Aussteller der während der Messe im Messpalast stattgehabten Ausstellung palentirter Neuheiten. In der letzteren fanden auch interessante Objekte auf elektrotechnischem Gebiete günstige Aufnahme. In Papierkonfektion, China- und Japanwaren, künstlichen Blumen, Stahlwaren, Bildern, Spielwaren, Puppen und Christbaumschmuck, sowie in Bienenarten-artikeln entwickelte sich ein lebhaftes Geschäft. Das Gesamt-ergebnis der Messe kann im Allgemeinen als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Französische und preussische Eisenbahnen. Am Ende einer Studie über die Eisenbahnpolitik Frankreichs in der „Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen“ kommt v. d. Leyen zu einer Vergleichung der staatsrechtlichen Erfolge der französischen und der preussischen Eisenbahnpolitik. Er stellt fest, dass heute in Frankreich eine Eisenbahnkapital-schuld von etwa fünf Milliarden Franc. vorhanden ist, deren Zinsen, zu 3 pCt. gerechnet, jährlich 150 Millionen Franc. von den Steuerzahlern aufgebracht werden müssen. In Preussen betrug nach dem Bericht des Finanzministers Ende März 1898 die gesammelte preussische Staatsschuld rund 6,468,000,000 Mk. nicht mehr als der vierte Theil der französischen Staatsschuld. Der gesammelte preussische Staatsschatz von 6,468,000,000 Mk. steht nun gegenüber ein Staatseisenbahnnetz, dessen Anlagekapital Ende März 1898 mit 7,003,000,000 Mk. über 500,000,000 Mk. größer ist als die Staatsschuld. Die preussische Staatseisenbahnkapital-schuld beläuft sich nach Abzug der auf Grund des Gesetzes vom 27. März 1882 vorgenommenen Abschreibungen Ende März 1898 auf 5,230,000,000 Mk. Die Verzinsung der gesammten preussischen Staatsschuld erfordert einen Betrag von 225,000,000 Mk. jährlich. Der Reinertrag aus dem verbotenen Staatsvermögen (Domänen, Forsten, Bergwerke, hauptsächlich aber Eisenbahnen) belief sich 1897/98 auf 547,700,000 Mk. Die Reineinnahmen aus dem gesammten Staatsanlagensystem überstiegen die Zinsen der Staatsschuld um 922,100,000 Mk. Allein die Reineinnahmen der Eisenbahnen mit 435,000,000 Mk. im Jahre 1897/98 haben die Zinsen der Staatsschuld um 210,000,000 Mk. überstiegen. In Preussen tragen mit anderer Worten die Steuerzahler zur Verzinsung der Staatsschuld einschliesslich der ganzen Eisenbahn-schuld nicht nur nichts bei, sondern es kommt aus den Ueberschüssen der Betriebsverwaltungen auf den Kopf der Bevölkerung ein Betrag von jährlich 10 Mk. 11 Pf.

Luxemburger Eisenbahn. Die Einnahmen der Luxemburger Prince-Henri-Bahn in der dritten Augustdekade betragen: aus dem Bahnbetrieb Francs 117,570,97 — 776,62, seit 1. Januar Francs 2,570,378,13 + 46,581,55, aus den Minen Francs 13,217,94 — 675,53, seit 1. Januar Francs 298,644,72 — 1533,67, im Ganzen Francs 2,968,928,25 + 44,747,58.

Stempelpflicht der trockenen Wechsel. An den Finanzminister wurde Antrag des Antrags gestellt, ob ein sogenannter trockener Wechsel, der zwar acceptirt, aber bei dem der Fälligkeitstermin noch nicht angefüllt ist, der Stempelpflicht unterliegt. Der Finanzminister hat darauf geantwortet, dass allerdings nur diejenigen Urkunden der Stempelpflicht unterliegen, welche den in der deutschen Wechselordnung aufgeführten Erfordernissen eines Wechsels entsprechen, und dass daher Urkunden, welche die obigen Erfordernisse eines trockenen Wechsels erfüllen, in diesem Zustand als steuerpflichtig nicht angesehen werden können. Im § 16 des Gesetzes vom 10. Juni 1869 ist indessen bestimmt, dass der Acceptant eines gezogenen und der Aussteller eines trockenen Wechsels daraus, dass der Wechsel zur Zeit der Annahme Erklärung, bedenkungsweise der Anzahlforderung mangelhaft gewesen sei, keinen Einwand gegen die gesetzlichen Folgen der Nichtversteuerung desselben entgegennehmen können. Wird daher ein trockener Wechsel von dem Aussteller in nicht völlig ausgefülltem Zustande demjenigen, an welchen nach dem Wechsel gezahlt werden soll, ungestempelt übergeben, und von diesem demnach die Ausfüllung bewirkt,

so würde der Aussteller des Wechsels die Strafe der Wechsel-stempelpflichterziehung selbst dann verwirklicht haben, wenn auch der Gläubiger bei Ausfüllung des Wechsels gleichzeitig den gesetzlichen Stempel verwendet: denn den Wechselaussteller würde immer der Vorwurf treffen, das Schriftstück dem Gläubiger ausgehändigt zu haben, ohne dass es versteuert war, und er könnte sich nach dem angedrohten § 16 nicht damit entschuldigen, dass zu der Zeit, als er den Wechsel aushändigte, dieser nicht mangelhaft gewesen sei. Dem Aussteller solcher — vorerst nicht ganz ausgefüllter — Wechsel kann deshalb immer gerathen werden, die Versteuerung zu bewirken, bevor er das Schriftstück demjenigen, an welchen die Zahlung geschuldet soll, übergibt, da er nur hierdurch gegen Bestrafung sich richtet. Das der § 16 des Gesetzes vom 10. Juni 1869 in dem angegebenen Sinne zu verstehen sei, ist vom Reichsgericht in den Erkenntnissen vom 30. Juni 1887 und 19. März 1897 anerkannt worden, und im steuerlichen Interesse sei der Minister geächtigt, an dieser Auslegung festzuhalten.

Für den Handelsverkehr mit Hawaii von Interesse ist eine Entscheidung des Washingtoner Schlichtungsgerichts, das erklärt hat, dass der Verkehr zwischen amerikanischen und hawaiiischen Häfen, so lange der Kongress darüber nicht besondere Bestimmungen getroffen, durchaus nicht als Binnen-Küstenhandel zu betrachten sei, sondern vielmehr allen Nationen offen bleibe. Dem Gesetze gehören dürfen ausschliesslich unter amerikanischer Flagge segelnde Schiffe den Transportverkehr zwischen amerikanischen Häfen (Permitta) und bekanntlich amerikanischen Gebieten in den Philippinen als Binnenhandel handeln sollen und auf amerikanischen Fahrzeugen zu beschränken sei, oder ob, dem Beispiel Grossbritanniens Folge leistend, der ganzen Welt dieser Verkehr freigegeben werden solle, wofür sich schon viele Stimmen hören lassen. Sollte diese Politik durchdringen, so würden z. B. Bremer Schiffe, wie sie es jetzt häufig thun, nach wie vor Zuckerkargos nach San Francisco laden können, ebenso wie jetzt amerikanische Schiffe in Montreal Ladungen nach Liverpool einnehmen dürfen. Die Entscheidung der Frage ist also von weitreichendem Interesse.

Staatensand in Ungarn. Nach dem Staatenstandsbericht vom 31. August war infolge des trockenen Wetters der Anbau von Raps, Winterroggen und Wintergerste behindert. Der Anbau des Mais ist infolge des trockenen, heissen Wetters rück-schrittlich. Zuckerrüben haben sich etwas gebessert; der Ertrag ist befriedigend.

Telegramme.
Petersburg, 5. September. Dem Vernehmen nach wird demnach ein neues Regiment eingeführt werden, durch welches die russischen Eisenbahnen verantwortlich gemacht werden für das Verschütten von Getreide, welches die Eisenbahnen ins Ausland transportiren.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 5. September, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 308 1/2, Disconto-Commandit 203,00, Staatsbahn 299 1/2, Lombarden 68, —, Gotthardbahn-Actien —, Schweizer Centralbahn —, Schweizer Nordostbahn —, Schweizer Talbahn —, Laurabüttel-Actien —, Basler —, Gotthardbahn-Bergwerke-Actien —, Harpener —, Italiener 92,50, Dresdener Bank —, Darmstädter Bank 155, —, Berliner Handels-Gesellschaft —, Italien. Mittelmeer —, Italien. Meridionale —, 3-procent. Mexikaner —, 5-procent. Mexikaner —, Deutsche Bank 214,40, Tendenz: fest, Spanien 41, —, Portugalien 21,50.

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer u. s. w. als bequeres Liegegepäck mit dem bedeutend billigeren Frachtpreise über Land zu befördern, und um dem reisenden Publikum zu helfen, hat sich der Internationale Gepäck-transportverband (Internationaler Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen wichtigen Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Schwierigkeiten, auch bei den Zollverfahren, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten. Die einmündigen Reisenden können sich einen ziemlich billigen Transport mit ihrem Gepäck auf die Transportstationen zur allein zu bieten. Die Beförderung des Gepäckes für Wiesbaden ist bei bekannter Expeditionfirma A. Rettenmayer, gegründet 1842, Bureau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt derselbe Beförderung zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern die beste Beförderung und Beförderung entgegen. Die Güter können zu jedem beliebigen Zeitpunkt abgeholt werden und jede mündigenwerthe Auskunft erteilt. 7317
Beförderungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:
Kugeln Vogel, Zammstr. 48 | F. Groll, Goethestr. 13,
(Rthl. Ulgarten), | F. Bernheim's Wegstr. 20,
H. B. Birt, Albedstr. 79, | F. Hillig, Rheinstraße 79,
welche telephonisch mit dem Hauptbureau Rheinstr. 21 verbunden.

Damen-Abendstunde 2.30 Uhr.
Damen-Tanzstunde, gelb, 3.50 Uhr.
Damen- und Herren-Schneiderschuhe, gelb und schwarz, 3.25—3.75 Uhr.
Rinder-Zegetrostschuhe bis No. 35 1.80—1.60 Uhr.
Größte Auswahl. Billigste Preise.
Damen-Tiefstiefeln und Stiefel 1.90 Uhr.
Herren-Tiefstiefeln und Stiefel 2.80 Uhr.
Schnell und gut. 10471

Pius Schneider,
in der Rheinstraße u. Schrägstr.

Specialität für Raucher.

Asta,
Vorstellungen, hellste Naturfarbe, sehr mild und aromatisch, 10775
10 Pf. pro Stück, Mk. 9.50 pro 100.
L. A. Mascke,
Wilhelmstrasse 30, Park-Hotel.

A. Stoss, Wiesbaden

Telephon No. 227. **Gummivarenhaus** 2 Tannusstrasse 2.

(Technische Abtheilung).

Technische Weich- und Hartgummi, sowie Asbest-Fabrikate. * Dichtungs-Platten und -Schläuche.
Stoffbüchsenpackungen. * Gas, Wasser, Dampf- und Säure-Schläuche.
— Treibriemen aller Art. —
Maschinen-Oele und -Fette. * Alle Bedarfs-Artikel für Maschinen-Betrieb und für Installateure etc.
Wein- und Bier-Schläuche, Pumpen, Kork- und Kapsel-Maschinen, Hähne, Verschraubungen etc.
wie alle sonstigen

— Brauerei- und Kellerei-Artikel —

Prompte, coulante Bedienung. Mässige Preise. 1599

Detectiv-Jurist
Fuchs, Berlin, Joffenerstr. 20,
befragt Kushtke, Ermittlungen, Jucosios allerorts. 11-jährige
Erfahrt, große Erfolge.

Pianinos,
sehr gut erhalten, wenig gespielt, in Schwarz und Nußbaum, von
Wt. 300 an zu verkaufen. H. Hattner, Rheinstraße 29.
9823

„Adler“
„Opel“
„Cyto“
„Columbia“
„Cleveland“

Fahrräder.

Alleiniger Vertreter: **Hugo Grün, Kirchgasse 19.**
Telephon 501. 10099

Wein-handlung

Oscar Michaëlis, Moselweine.

Specialität: 7764
Adolfallee 17, Telephon 604.

Ferd. Müller.

Neue und gebrauchte Möbel

in voller Auswahl stets auf Lager, als: 1 hochlegante Schlafzimmereinrichtung, in Gold ausgefaßt, 1 eichene Speiseeinrichtung, mehrere Plüschgarnituren, einzelne Kamelhaarentophas, Tessel, Pfeiler-Spiegel, Wäderschrank, Kleiderschrank in Mahagoni, Cylinderschrank, Kommode, Console, Waschkommode und Nachttische, Schreibtisch, Secretär, Tische, verschiedene Sorten, Stühle aller Art, worunter Fabrikate Thonet, für Wirthe. Neue und gebrauchte Betten, Deckbetten, Plümeau u. Kissen, einthür. und zweithür. Kleiderschränke in Kirschbaum und Tannen, Küchenschränke, Küchentische, neue u. gebrauchte Teppiche, ferner 2 Speisefervice, große Auswahl in Christofle- und Eubrepolgegenständen

billig zu verkaufen 9. Langgasse 9.

Herren-Kragen und Manschetten
Herren-Hemden nach Maass,
garantirt guter Sitz. 10566
August Weygandt,
Langgasse 8.

Trauringe

in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit ein- gehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager, Neuankünfte fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schlösschenstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neuem mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 10564

1898er
Neuen
Bienen-Honig
(garantirt rein)
empfehl das Honig-Depot von 11046
Julius Praetorius,
28. Kirchgasse 28.

Wasserdichte Gummi-Betteinlagen

von Mk. 1.20 an bis 7 Mk. pr. Mtr. (erst in abgep. Stück.) in grösster Auswahl; ferner alle übrigen Bedarfsartikel für Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge in bester Qualität zu niedersten Preisen empfiehlt
Tannusstrasse 2. A. Stoss, Tannusstrasse 2,
Gummi-Waarenhaus. 10565

Pilodermin-Kopfwasser

Ist ein für die Gesundheit des Kopfes vorzügliches Präparat. Es kräftigt und reinigt den Haarboden. Die Schuppenbildung wird vollkommen beseitigt. Preis Mk. 2.- 9704
H. Gürth, Kgl. Theater-Friseur,
Spiegelgasse 1.

Wir offeriren in bekannter Güte bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen:
Rosenwein pr. Flasche Mt. 0.45,
Rheingewein, guter Tischwein, " " 0.50,
Wieswein, " " " 0.50.
Bessere Marken nach List. 9019
Mondorf & Lemp, Weinhdlg.,
Weidelsdrafse 47.
Telephon No. 448.



Wegen Auflösung

der Firma werden in

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, 38. Langgasse 38,

unter anderen, theilweise in den Schaufenstern mit Preisen ausgefüllten Boxen, folgende Artikel ausverkauft.

- Kinderschuhe, braun mit Absatz, wirklich elegante Ausführung, zum Knäpfen oder Schnüren pro Paar 2.50.
- Reiseshuhe für Damen 1.25.
- Reiseshuhe für Herren 1.50.
- Touristenschuhe für Herren aus braunem, echtem Biegenleder in hochmoderner Form für 6.00.
- Spangenschuhe für Damen, alle Größen 2.80.

Trennschuhe, Segeltuchshuhe, Lastingschuhe, Tennisschuhe, beste Qualitäten, weit unter Preis.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, 38. Langgasse 38, nähe der Webergasse.

Das Special-Geschäft in Herden und Öfen

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse,
empfehl sein ausgedehntes Lager in

Kochherden



von der elegantesten bis zur einfachsten Ausstattung, mit Majolika- od. Emaillewänden, auch in schwarz, mit geschlossenen oder verwickelten Leisten und Beschlägen, ohne oder mit Heizschlange und Boiler, aus den bestrenommierten Fabriken von Gebr. Hoeder in Darmstadt und Fr. Müppersbusch & Söhne in Schalko.

Musterlager: Saalgasse 1 und 2. Hauptlager: Schiersteinerstrasse 4. 10326

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à Mk. 0,85, 1., 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80 u. 2 Mk. p. 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigst empfiehlt
Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Handlung u. -Brennerei. 8789

Die beste Wichse ist und bleibt

die weitberühmte, preisgekrönte

Union-Wichse

vormals Krauss-Glinz.
In blau-weißen Dosen und



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
Schachteln à 5, 10 und 20 Pfg.

Direct von Aachen!!

der ersten Tuchfabrikstadt Deutschlands, versenden wir zu bekannt billigen Preisen berühmte prämierte Aachener und andere erstklassige Anzüge, Paletots etc. in unübertroffener Auswahl. (Auch moderne, elegante Damenuchse.)

Tausende Empfehlungen und die ständige nachweisbare Anzahl von ca. 30 000 Kunden beweisen unsere hervorragende Leistungsfähigkeit.

Muster v. Einfachst bis Hochfeinsten franco an Jedermann, unsere berühmte Specialität (für über 100 000 Mk. Versandt), echtfarbig, reichhaltig, modern, schwarz, blau, braun, 2 Meter 12 Mk.

zum gediegenen Anzug
Wilkes & Cie., Tuch-Industrie, Aachen Nr. 97.

(Ka. 8480) P 113

Erdbeerpflanzen

in den besten Sorten empfiehlt 10841
Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Billiger Wein.

1898er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Kiste in Flaschen von 20 Lit. ab. Froden Weinstr. 9. 9078

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 413. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. September.

46. Jahrgang. 1898.

(37. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Ein Sommertraum!

Original-Roman für das Wiesbadener Tagblatt.
Von A. Farina.

Der Arzt brachte es zu Stande, den Menschen für den Augenblick zu überwinden, und seinem Verlangen, die seiner Aussicht anvertraut waren, seinen Antheil verlangen, kam der Gedanke, daß der junge Doktor, der so liebevoll in den Besuchen Anderer aufging, soeben auf einem Punkte seines Lebens stand, von dem aus er in unentwirrbares Dunkel und qualvolle Seelenkämpfe schaute. Nur der letzte der Patienten, der eigentlich der erste und nach jeder Seite hin bedeutendste derselben war, ein russischer Fürst, der vom ersten Augenblick an für Werner ein besonderes Interesse gezeigt hatte, blieb dem Seelenzustand des jungen Arztes gegenüber nicht verständlich. Seit drei Jahren erblindet und von verschleierten Autoritäten als hoffnungslos erklärt, hatte er bei Geheimrath Wendenburg eine lebensgefährliche Operation durchgemacht und sah jetzt auf dem Wege der Heilung deren Früchten entgegen. Ein seiner Beobachter von Natur, hatte sein langjähriges Leiden die Schärfe seiner Empfindungsfähigkeit bis zur geistigen Hellsichtigkeit ausgebildet, und nachdem die kurze Konsultation erliebig und die dazu gehörigen Fragen und Formalitäten abgethan waren, sagte er in seinem etwas harten, aber vollendet reinen Deutsch: „Was haben Sie, lieber Doktor? Ihre Faust so kühe, frische Hand ist feberhaft und aus ihrer Stimme klingt ein arg verstimmter Ton. Entweder sind Sie krank, und dann rathe ich Ihnen schleunigst einen guten Grog und Bettwärme, oder — was mir wohlfeillicher vorkommt — irgend eine Saite in Ihrer Seele ist zu heftig angeschlagen und Sie bedürfen einer ruhigen Stunde und eines kühlen Philosophiemusikstüchleins.“

Der junge Doktor, der noch vor dem Patienten saß, stand ziemlich heftig auf.

„Durchlaucht haben Recht, einer ruhigen Stunde, aber ich fürchte, der kühle Philosophiemusikstüchleins steht außerhalb meiner Mittel und würde vielleicht in diesem Falle auch nicht helfen.“

Das seine Ohr des Blinden hörte aus dem Ton, in dem diese Worte von den Lippen des Sprechenden fielen, all die Seelensqual und Unruhe heraus, die bei der zutreffenden Frage wieder von dem jungen Mann Besitz ergriffen, und ließ den schon ganz schimmernden Kopf schüttelnd, sagte er theilnahmsvoll: „Junges Blut weiß noch nichts von dem größten aller Heilmittel, der Zeit. Es geht Alles vorüber, es ist Alles nur ein Augenblick, den der folgende wieder auflöscht. Aber freilich, so lange wie wir noch fühlen, sind wir auch noch Sklave dieser Gefühle. Und seien Sie froh, junger Freund, daß Sie noch in diesem Stadium stehen. Ob Leid oder Lust, es ist Leben! Bald kommt die Zeit, da die feinsten und schönsten Fähigkeiten unserer Seele absterben und das Bis der Selbstsucht und Einsamkeit sich erkaltend auf unser Empfinden legt. Sie stehen noch weit davon, aber glauben Sie mir, man tauscht dann manchmal all die Hübe und Kaltblütigkeit seines Verzens gern mit einem heißen, lebendvollen Schmerz der einstigen empfindungsreichen Jugend!“

„Wiewohl ist es so wie Sie sagen, Durchlaucht, aber wer mitten drin in jenem heißen, lebendvollen Schmerz steht, dem fehlt die darüberstehende Betrachtung und der kann sich nicht mit der philosophischen Betrachtung der Vergänglichkeit bescheiden trösten. Was besser ist, leiden können oder dessen nicht mehr fähig sein, das liegt augenblicklich außerhalb der Fähigkeit meiner Ueberlegungen. Ich weiß nur, daß ich leide, daß meine Seele in Aufruhr ist und

ich einen Theil meiner Zukunft hingeben möchte, um Ruhe zu erringen und einen klaren Weg vor mir zu sehen.“

„Nichts von Zukunft hingeben, junger Freund! Das Leben ist so wie so kurz genug, halten Sie Haus, jeder Tag nimmt doch etwas davon fort. Und die Ruhe kommt schon mit der Zeit, man geht durch Alles. Aber vielleicht kann Ihnen der Rath eines erfahrenen, die Hüfte eines mit Glückseligkeit gesegneten Mannes etwas nützen, dann stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Es ist ja die einzige Freude eines Menschen, der selbst mit dem Leben abgeschlossen hat, Anderen das Leben erleichtern zu helfen.“

„Sie sind unendlich gütig, und ich werde mich Ihrer Worte stets dankbar erinnern.“ — erwiderte Werner mit bewegter Stimme — „aber es giebt Dinge, in denen der Mensch ganz allein auf sich selbst angewiesen ist und allein den Kampf mit sich selbst bestehen muß. Haben Sie Dank und vergelten Sie, daß meine augenblickliche Stimmung mit mir durchging und Sie vielleicht belästigte.“

„Im Gegentheil, lieber Doktor, ich muß nun Verzeihung bitten, daß ich mit meinen indiskreten Fragen eine schmerzende Wunde berührte. Schreiben Sie diesen Liebergruß auf meine wirklich freundschaftliche Theilnahme, und erinnern Sie sich derselben in jedem Augenblick, wo Sie Gebrauch von ihr machen können. Was ein vorläufig noch Blinder leisten kann, das steht Ihnen bei mir stets zu Diensten.“

„Nun, so Gott will, Durchlaucht, habe ich an Ihnen nächstens auch einen sehenden Gönner, und wenngleich ich glaube, daß Sie kaum besser wie jetzt in den Hergen lesen könnten, wenn Sie ganz gesunde Augen hätten, so hoffe ich doch dem ärztlichen wie vom menschlichen Standpunkt, daß Sie recht bald der Welt als ungehindert thätiges Mitglied wiedergegeben werden.“

„Gott gebe es, wenngleich ich mich noch immer hüte, die Hoffnung zu fest in mir Wurzeln schlagen zu lassen. Ganz kann ich mich freilich vor ihren schönen Trugbildern nicht verschließen, denn Mensch bleibt Mensch, und Guter großer Dichter sagt nicht umsonst: „Noch am Grabe pflanzt er die Hoffnung an!“

Der Fürst fuhr sich leicht aufsteigend über die hohe, furchenbürgegene Stirn. „Sie wissen nicht, junger Freund, was es heißt, das Augenlicht zu entbehren. Daneben scheint einem jede andere Enttäuschung klein, jeder andere Schmerz geringfügig. Ein Blick in die schöne, weite Gotteswelt, — man weiß nicht eher, welche Himmelsnadie das ist, bis man im Dunkel steht.“

Der Doktor, dessen Herzen so wie so in feberhafter Erregung waren, schauerte bei der tiefen Klage, die durch die Worte des Blinden lang, freudlos zusammen. Ja, es gab viel Leid auf der Welt, und es war vielleicht Sünde und Thorheit, sich über den kleinen Theil, der davon ihm zufließ, so lebensgefährlich aufzuregen. Aber man tagt immer nur das Gewöhnliche, was man selbst fühlt, und schöpft keinen Trost aus den Kasten, die Andere tragen.

„Sehen Sie,“ unterbrach der Fürst seinen Gedanken-gang, „welch großer, junger Thor ich doch immer bin trotz meines grauen Kopfes und der reichlichen Enttäuschungen meines Lebens. Da rede ich davon, daß ich die Hoffnung nicht in mir aufkommen lassen will, und all meine Gedanken beschäftigen sich doch nur mit den Entwürfen der Pläne, wie ich mein wiedergewonnenes Augenlicht demüthen würde. Seit gestern bin ich auf einer großen Reise um die Welt, die ich sogleich antreten will, wenn unser Geheimrath mich als vollständig geheilt aus seinen Fingern läßt.“

Das launige Lächeln, welches dabei das häßliche, aber geistvolle Gesicht des Sprechers erhielt, fand einen klüglichen Widerschein in Werners Jügen.

„Das wird wohl ganz so schnell wie Sie es denken nicht gehen, Durchlaucht. Denn selbst wenn Sie hier als

geheilt entlassen werden, müßten Sie doch noch längere Zeit unter ärztlicher Aufsicht stehen, und auf einer Reise um die Welt ist diese doch nicht jeden Augenblick zur Hand.“

„Aber gewiß! Das würde mich nicht abhalten. Ich könnte mir ja einen tüchtigen Arzt mitnehmen. Was meinen Sie, Doktor, zu solchem Vorschlag? Giltley Sie Lust, den Ring um unsere kleine Welt mit mir zu wagen?“

„Lust schon, aber keine Freiheit. Mich fesseln meine eingegangenen Berufspflichten an den Ort.“

„Nun, das läßt sich lösen, damit wollte ich schon fertig werden. Aber verlassen wir vorläufig noch nicht die ungelegten Eier, — wer weiß, wie Alles wird? Gute Nacht, lieber Doktor, und wenn Sie Ihre unruhigen Gedanken nicht verschlafen können, wie es das Beste wäre, so packen Sie fest an und versuchen Sie in die Bahnen eines gesunden, kalblütigen Bernau zu lenken. Gott beschütze!“

In schon zur Dämmerung herabsinkender Nachmittagsstunde dieses Tages kam Max Wendenburg, den Gut ziemlich tief in die finstere gefaltete Stirn gedrückt, von einer seiner einsamen, menschenleeren Promenaden zurück. Als er eben in eine der eleganten Straßen des habsburgischen Mittelpunktes einbog und trotz der vorgeführten Stunde, bis zu welcher Damen von Mittas gesellschaftlicher Stellung ihre Ausgänge nur selten ausbedehnen, einen schnellen, recognoscirenden Blick auf den sich vor ihm ausbreitenden Bürgersteig gleiten ließ, sagte eine weiche, klangovolle Stimme im scherzhaft drohenden Ton neben ihm:

„Halt, Verbrecher! Sie sind auf Ihren Schleißwegen erndtet und müssen mit ins Gefängniß!“ Und zugleich legte sich eine schmale, elegant gefaltete Hand auf seinen Arm, während das verklärte Gesicht einer prägnant schlanken Dame sich lächelnd zu ihm herüberbeugte.

Max war wirklich ein etappeter Verbrecher zusammengefahren. Diese Begegnung war fast ebenso schlimm wie die gefährliche Witz, und es klang keine sehr freundliche Ueberredung aus seiner Stimme, als er mehr passend wie höflich antwortete:

„Ah, Sie, mein gnädiges Fräulein, wo kommen Sie denn jetzt noch her?“

Genau beantwortet vom Meeresgrunde, wo ich soeben als liebende Genta den Zweifeln aller tyrannischen Männer an Weibertreue ein beschämendes Ende bereitet habe. Moderner gesprochen, aus der Probe, — und als ich Sie da sehen und höre, wie selbst mein gespenstiger Liebhaber es kaum zu sein pflegt, vor mir hersehend sah, gestrenger Affessor, da stieg der arglistige Wunsch in mir auf, Sie einzufangen und bei einer entzückend heißen Tasse Thee die Schelten Ihrer Berechnung aufzukauken.“

„Dazu lächelte ihn die schöne Frau mit reizenber Schelmerei an, und der arme Affessor fühlte vor dem Zauber dieser Lippen und Augen all seine guten, felsenfesten Vorsätze dahinschmelzen wie Schnee vor der Sonne. Aber er machte doch noch einen Versuch loszukommen.“

„Ich fürchte, gnädiges Fräulein, die sind nicht eingefroren, sondern ausgefroren, und ich selbst ein so trockener, langweiliger Gefelle geworden, daß Sie besser thun, Ihre mildeberzige Einladung zurückzugeben und mich wieder in Kälte und Dunkelheit hinauszuweisen zu lassen.“

„Sehr schön und poetisch ausgebrüht, aber wenn das ein Korb für mich sein soll, ungalanter und unbedarfter aller Juristen, so kann derselbe zwar meine Freundschaft kränken, doch meinen Willen nicht erschüttern. Ich habe eine kleine Gwigkeit hindurch nichts von Ihrer Familie gesehen und gehört, da muß ich Sie nun als Geißel und Berichterstatter ein Weilchen gefangen nehmen. Bitte nur in die Hausthür hineinzuspazieren und weiter keine Ausreden hervorzufinden.“

(Fortsetzung folgt.)

Wegen anderweitiger Vermiethung

unseres Ladenlokals werden unsere bekannt gebiegenen Schuhwaaren zu sehr ermäßigten Preisen anderkaust. Wir bitten um Beachtung der im Schaufenster ausgestellten Preise. 10688

Fett & Co.,

45. Lauggasse 45,
im Hause des Herrn Knefell.



Mottentödtungs-Anstalt.

Bestimmtes, breites und absolut sicheres Verfahren.
D. N. G. W. 73,478.

Beseitigung von Motten, Holzwürmern und anderen Insekten aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Kleidern etc. Keine Beschädigung der Farben, Metallern u. s. w. Die Beseitigung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 9331 Garantie. Meier, Agerling, Wörthstraße 44.

Süßer Apfelmost,
sichergestellt zu haben Wollramstraße 20.

Pommery

carte blanche, sec, Sendung vom Frühjahr 98, in Originalverpackung oder in Posten von 12 Fl. à 7 M. 30, 25 Fl. à 7 M. 25, 50 Fl. à 7 M. 20, 100 Fl. à 7 M. 15, 500 Fl. à 7 M. 10. Gelegenheitskauf. 10688

J. Meier, Agentur, Müllerstr. 8.

Mauskartoffeln
Stumpf 40 Pf., centerweisse süßiger, Schwabachstraße 71.

Turn-Gesellschaft.

Dienstag, den 6. d. M.,

Abends 9 Uhr:

Riegen-Eintheilung,

wozu die activen Turner u. Jüglinge hiermit eingeladen werden.

Das Jüglings-Wettturnen ist auf 2. October a. e. festgesetzt. F 378

Der Vorstand.

Trauringe,

14-farbig, das Paar 24-30 M. und höher, 8-farbig, das Paar 16-20 M. und höher, Chromirte Trauringe, beste Qualität, nach neuesten Regeln, das Paar 8 M., nur breite kräftige Ringe empfiehl. 9844
E. Bücking, Marktstraße 29.

Gasthaus zum Rheingauer Hof,

Rheinstraße 46, gegenüber der Art.-Kaserne.
Elegant möblirte Logir-Zimmer zu soliden Preisen.
H. Garth. 9981

Champignons,

frisch vom Beet, täglich zu haben 9110

Champignon-Anlage

Geißbergstraße 48.
Telephon-Anschluß 668.

Donnerstag, Marienburger Pferde-

15. September:

Loose à 1 Mark — 11 Stück 10 Mark
versendet das Generaldebit
Ludwig Müller & Co., Berlin.

Hauptgewinne:
95 Pferde
mit 8 eleg. Wagen
10 Fahrräder
zusammen 3260 Gewinne.

Herbst-Saison

1898.
Den Empfang meiner Neuheiten
in
Passementrien u. Broderien
von feinsten bis einfachsten Dessins
solge ergebenst an.
Gustav Gottschalk,
Posamentier,
25. Kirchgasse 25.

Für Wiederverkäufer!
Kopirmaschinen und Copiermaschinen
in den gangbarsten Designs und Größen.
A. Gallinger,
Seerodenstraße 5.

Zweitschnecken
von würdem Preisverhältnis, täglich frisch, Stück 10 Pf., auch
Zweitschnecken zu verkaufen.
Hugo Weith, Feinbäckerei, Böhlerstraße 10.
Bestellte junge Leute erhalten guten billigen Mittags- und
Abendbrot Kirchofengasse 5, 2. Et.

Leitern, ganz von Eisenblech, solche mit Zantenschrauben und Eisenhaken vorzüglich in allen Längen, zur Aufstich
Schieblitern, frische und zum Niederlegen, zum Tragen und auf Häusern mit Requisiteisenfenster und Laternen.

Reitungsapparate in 12 verschiedenen Constructionen für Reusen und Mobilien.
In beiderlei Zweigen werden nach Wunsch Geräte von mir confectirt und angefertigt. Meine langjährige Thätigkeit in
diesem Fach hat mir vielerlei Kenntnisse verschafft, die mir die schwierigsten Aufstellungen ermöglichen. Preise billigst. 11109

Georg König, Dranienstraße 35.

Alle Arten Möbel, Betten, Spiegel.

Salon-Garnituren in Nuss- u. Buchenholz, einzelne Samet-
tafeln-Sophas, Borde-Sophas, Ottomane, Verticils von 88 Pf.
ab, Bücher- und Spiegelstühle von 50 Pf. an, 1- und 2-bür.
Ruh- und Zangen-Schreibtische von 20 Pf. an, compl. Ruh-
und Zangen-Betten von 45 Pf. an, Bettstellen mit weichen
Matronen von 85 Pf. an, edelsteine Salon-Tische à 25 bis 45 Pf.,
elegante Stühle 170 Pf., Ruh- u. Schreib- 95 Pf., Herren-Schreib-
tische 75 Pf., 14-stuhl. Kommoden, alle Arten Tische, Stühle,
Spiegel von 3 Pf. an, große Spiegel von 24 Pf. an,
Rückenstühle, große 2-bür., 30 Pf., Kuratle 10 Pf., Rücken-
brüter 8 Pf., Besenbüchse 4 Pf., Rückenstühle 3 Pf. an.
Eigene Tischdecken-Fabrik. Transport frei.

**Möbel- und Ausstattungs-Geschäft von
Ph. Bender, 43. Schwabacherstraße 43.**

Englische Anthracitkohlen.

Auf vielseitigen Wunsch habe ich zu Versuchen
englische Anthrac. - Würfelkohlen für Oefen
amerikanischer Einrichtung auf Lager bezogen.
Dieselben sind von best belobtester Zeche und
reinsten Qualität. 11086

Zu Versuchen bitte ich um geneigte Aufträge.

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Holz-Handlung,
Ellenbogengasse 17.

Chem. Wash-Anstalt, Dekatur mit Dampftrieb

von F. Jochim, Herren-Schneider, Luisenplatz 2.
Specialität für Herren-Garderobe, ohne Concurrenz,
zu billigen Preisen.
Eigene Reparatur-Werkstätte.
Kleiderstich ein Tag.

Die Dampf-Waschanstalt Edelweiß in Rambach

liefert feinste Hotel- und Familien-Wäsche, übernimmt ganze
Ausstattungen, sowie auch Wäsche nur zum Wollwaschen.

Keine Blechböden.

Email-Böden werden in dem Wiesbadener
Email-Werk gemacht. Alle
Größen neu emailirt. Email-Schilder in jeder gewünschten
Größe und Form schnellstens angefertigt. Borrührige Säure
nummern der Email 50 Pf. 11082

**12. Nauerstraße 12,
3. Mehrgasse 3, 4. Grabenstraße 4.**

Bitapine

Rußbodenrücken und Diele besser Prob. von Bitapine,
keine amer. Pechanneel und keine amer. Zäckenart! sondern
echt amer. Bitapine, das die Holz weiches die amerikanische
und preisliche Bedenken unter Tisch und Deckplatte versteht.
liefert in jedem Quantum billigt.
Jean Gilles.

Magnum bonum-Herzogstr. Haupt 30 Pf., Centerstr. 71.

Fremden-Verzeichniss vom 5. September 1898.

Adler. Müller, m. Fr. Ramesch Reg.-Baumeister, m. Fr. Zieger, m. Fr. Leipzig von der Burget. Habermehl, O.-Bürgermeist. Eimendorf, m. Fam. Kesselhorst Gmelin, Fabr. Stuttgart Schmidt, Bankier. Aachen Pollack, Kfm. Wien Dowlo. Heumann, m. Fr. Frib. Gronski. Blohm, Amsterdam Leitch, London Bagnan, Fabr. Solingen v. Weyrauch, Unterstaats- Secretär. Berlin	Hotel Aegir. Rosentock, Fr. Berlin Menke, Kfm. m. Fr. Bremen Allesanal. Marsano, Opernsänger, m. Fr. Familie. Franky, Kfm. m. Fr. Strube, Fr. von Spionay, Fr., Baron, m. Tochter. Petersburg Badischer Hof. Wasserstrom, Kfm. Paris Boas, Kfm. Bremerhaven Bahnhof-Hotel. Joemann, Advokat. Nancy Klein, Darmstadt Sänger, Chemiker, m. Fr. Gotha Rosset, Kfm. Biel Jacht, Kfm. Odessa Fourbert, Kfm. m. Fr. Scholl, m. Fr. Borchart, Fabr., m. Fam. Berlin	Wölfel, Kfm., m. Fr. Greis Appel, Kfm. Borthenon Rohdt, Lehrer, m. Fr. Oberstein Kramer, Kfm. Berlin Möller, Kfm. Berlin Lehnung, Kfm. Pirmaens Appel, Kfm. Gelnhausen Otto, Post-Secretär, m. Fr. Charlottenburg Wepel, Charlottenburg Eisenbahn-Hotel. Haarhaus, Fr., m. Tochter. Klein, Fri. Strassburg Röger, Köln Helm, Fabrikant. Stuttgart Mensel, Dortmund Riemer, Breslau Möhl, Kfm. Kassel Eick, m. Fr. Elberfeld Hoesberg, Kfm. Fredeberg	Wegner, Kfm., m. 2 Schw. Magdeburg Gebhardt, Kfm. Kirchhain Fuchs, Kfm., m. Bruder, Karlsruhe Hotel Hohenzollern Lobe, Referendar. Post Meyer, Erbl. Erbschreiber, m. Fr. Petersburg Günther, Fr., Dr. Bonn Zöchner, Fri. Düren Schlossberg, Fr., m. Kind u. Bonne. Petersburg Pension und Hotel Kaiserbad. Bach, Fr., Commerz.-Rath, m. Ggelschaft. Nürnberg Bach, Fbkk. Nürnberg Gross, m. Fr. Kallisch Croth, Landrath. Landsberg Schroeter, Fr., m. Tochter. Freytag Goldsmith, Fr. New-York Goldsmith, Fr. New-York Breuer, Fr. Saarbrücken von Ruffer, Fr. Schlesim	Englischer Hof. Kou, Fbkk., m. Tochter. Czenstochan Lipski, Kfm., m. Fam. Kutno Zum Erbprinz. Eckstein, Kfm. Hall Langemann, m. Sohn. Hachborn Hartman, Kfm. Elberfeld Möller, Kfm. Frankfurt Hotel Füssner (vorm. Vogel). Eppenhauer, Lehr. Augsburg Weberst, Kfm., m. Fr. Mühlheim Heuser, Fri., Schauspielerin. Möhr, Weinhandl. Lorech Upitz, Bradford Grüner Wald. Bers, Kfm. Solingen Fellinger, Kfm. Welter Schmitzer, Kfm. Berlin Wassermann, Kfm. Stuttgart Schindler, Kfm. Berlin Fürst, Hauptmann. Hanau Welling, Kfm. Köln Feldmüller, Kfm. Lahr Linse, Kfm. Nürnberg Kreuss, Kfm. Limanau Brungs, Kfm., m. Fr. Köln Schäfer, Kfm. Schlichtern Brungs, W., Kfm., m. Fr. Köln Poppert, Kfm. Dresden Platdesch, Kfm., m. Fr. Duisburg Siegel, Stadt-See. Stuttgart Schmid, Redact. Stuttgart Hotel Hoppel. Bechtel, Strassburg Quickert, Stud. Traßeln Euders, Kfm., m. Fr. Nürnberg Goldmann, Kfm., m. Fr. Berlin Niedmeyer, Kfm., m. Tocht. Hannover	Parisier Hof. Wagner, Pfarrer. Paris Balzer, Apotheker. Paris Terlich, Rent. Au von Hesse, Fri. Berlin Hill, m. Fr. Waldalrheim Hotel St. Petersburg Parcell, m. Fam. Mexico Molony, Fr. London O'Sullivan, Fri. London Hotel Kaiserhof. Scharl, Augsburg Metzger, Kfm. Kallertsh. Promenade-Hotel. Rehmann, Fri. St. Goar Rausch, Fri. St. Goar Bergner, Inga. Osterode Quellenhof. Schulze, m. 2 K. Berlin Schulze, Fri. Berlin Berries, Secretär. Kassel Abels, Mühlheim Heck, Mühlheim Quisiana. Ging, Post-Bauinspector, Dortmund Lewin, Dorving Rhein-Hotel. Janzen, Rent. Vierson Schubert, m. Fr. Dresden Janzen, m. Fr. Siegb. Jahn, Fri. Stettin Wittler, Apothek. m. Fr. Waldbr. Thiel, Bürgermeister, m. Fr. König, m. Fr. Rheydt Lewall, Kfm. Gotha Sieber, m. Fr. Magdeburg Rovenhagen, Fr. Leipzig Weidmann, Fr., Justirath. Danig Laycock, England Laycock, Fri. England Lallenstein, Kfm., m. Fr. Sammel, m. Fam. London Schoeller, Fri. Mühlheim Sonnenhof. Steegs, Metz Vonsesen, Kellingsbadsen	Rüsterbad. Dehne, m. Fr. Oberlonsnetz Rose. Hathway, m. Fr. Englad Phillips, Dr. med. m. Fr. England Brandon, Fri. England Maeller, Justirath. Lichtenau Weson, m. Fr. New-York Bellows, Dr., m. Fr. Brooklyn Sillein, Fri. Fau Strauss, Kfm. Paris Goldmann, Abgeordneter, Dr. Lemberg Goldenes Ross. Bryson, Kfm. Belfast Mc. Gonigal, Belfast John, Rentmeister, m. Fr. Sorau Weisses Ross. Holland, Rent, m. Fr. Braunschweig Gnam, Fr. Freiburg Scheerer, Pfarrer. Weilburg Schützenhof. Colas, Kfm. Stettin Arndt, Kfm., m. Fr. Neudamm Ostermann, Kfm., m. Fr. Schwerte Frank, Oberlehrer, m. Fr. Uisingen Krause, m. Fr. u. Mutter. Salwedel Weisser Schwan. Cohn, Kfm., m. Fr. Berlin Hotel Schweinsberg. Klem, Stud. Paris Schroder, Kfm. Neugard Bertin, Kfm. Landburg Giermann, Kfm. Landburg Gehfeld, Kopenhagen Hahder, Amtsrichter. Alpenrode Jacobsen, Kfm., m. Fr. Riga Sittenfeld, Rechtsanw. Riga Mann, Hotelbes. Kassel Paulus, m. Tocht. Kassel Wentzel, Kfm., m. Fam. Trier Spiegel. Rehn, Fbkk. Meisingen Cuntz, Fr., m. 3 Töcht. Heidelberg Grutsmacher, Prof. Heidelberg Tannhäuser. Ramm, Trier Seydelmann, Stud. jur. Lins Lindner, Kfm. Düsseldorf Brau, Kfm., m. Fam. Isselburg Lehmann, Kfm. Basel Jacobi, Kfm. Köln Tannus-Hotel. Busse, Oberinsp. m. Fr. Hannau von Svaas, Rent. Moskau Ackermann, Rent. Tilburg Roop, Kfm. Tilburg Mommers, Fabr. Tilburg Stragemakers, Kfm. Tilburg Bürger. St. Margarethen	Koruse, Kfm. Bertrand, Dr. Dresden Brandt, Kfm. Hamburg Emanuel, Rent, m. Fr. London Pillert, Kfm. Berlin Huber, Inga. Berlin Patsch, Fr., Rent. Düsseld. Patsch, 2 Fri. Düsseldorf Hartung, Rent. Chicago Gallusers, Prof. Mathlind Lindner, Rechnungsrath. Fau Lindner, 2 Damen. Berlin Leibold, Director. Schalks Daul, Amtsrichter, m. Fr. Cleve Merren, Gutsbes. m. Fr. Weserthor Holtzart, Kfm., m. Fr. Frankfurt Harden, Kfm., m. Tochter. Boston Marx, Kfm., m. S. Esser Hartwig, Refer. Frankfurt Patz, Kfm., m. Fam. Köln Diesing, Fabr. Biere Fuld, Kfm. Nürnberg Marie, Fr., Rent., m. Sohn. Koblenz Bliedehäuser, Rent. Kannstadt Abraham, Rent, m. Fr. Uisingen Gottschalk, Kfm., m. Fr. Neuvert Rösler, Kfm. Breisach Reincke, Maj. a. D. Berlin Elied, Fr., Rent. Buchum Niese, Kfm. Wrihan Lindt, Kfm. Hamburg Busch, Kfm. Berlin Hotel Union. Nahrgang, Kfm. Weimar Wolf, Fr. Frankfurt Morn, Refer. Brannschweig Müller, Stud. Freiberg Hotel Victoria. Schecker, Leipzig Zinner, Fr. Hamburg Zinner, Fri. Hamburg Rietschel, Geh. Reg.-Rath. Berlin Je Maes, Linne Marx, Amerika Ossendorf, Köln Hotel Weiss. Sumanovis, Advocat. Agram Matyevits, Kfm., m. Fr. Agram Papovits, Fr. Agram Köttgen, Fbkk. Langenberg Brockmann, m. Fr. Hachenburg Lisitski, Amtsrichterath. m. Fr. Berlin Weyer, Fr., Rent., m. T. Berlin Danneberg, m. Fam. Glichta Nürnberg, Fri. Berlin Moll, Fri. Beyenburg Schramms, Fr. Essen Franke, Kfm. Eggen Schule, Zahnarzt, m. Fr. Siegen	Hotel Zinserling. Schroers, Stüberbeamter. Lust, Styrum Lange, Warburg In Privathäusern: Karanstalt Dr. Abend. Weber, Fri. Mönchhof Pension Anglaise. Bonchier, Fri. England Stanhauer, Fr. Amerika Bogel, Fr. Amerika Franck, Fr. Richmond Franck, Fri. Richmond Andrews, Leeds Kinnaird, Leeds Bärenstrasse 1. Lott, Fr. Halle Pittschke, Fri., Rent. Halle Villa Beatrice. von Blassig, Excell., Fr., Dr. Petersburg von Hartung, Fr. Kassel Beheim-Schwartzbach, Kfm. Kassel Villa Fischer. Goldwahr, Stad. Warchau Lewin, Fr. Wlilau Villa Helene. Frankel, Fr., Dr. m. Fam. Berlin Kölsberg, 2 Fri. London Villa Julia. Tjard, Rent. London Kapellenstrasse 6, 1. Magnus, Fr. Berlin Pension Kehrman. Feider, Fri. Siegburg Schmidt, Fri. O. Oim Villa Monbijou. Weinberg, Fr., m. T. Köln Pension Mon-Repas. Brandt, Fr. Hanau Frits, Fr. Hanau Zepler, Dr. Berlin Basas, Fr. Berlin Zepler, Fr. Berlin Sturm, Fr. Berlin Villa Roos. de Beilmont de Borne- ville, Comtesse, m. Kind. Belgien Hilario, Baronesse. Belgien Haimann, Loth. Hollmann, Loth. Scharnagel, Fr., m. Tocht. Berlin van der Byll, Banquier. Haarlem de Virlep-Fürstner, Lieut., m. Fam. u. Bed. Velp Halbers, Fr., m. T. Libau Stammrol, Fri. Erlangen Tannuistrasse 51/59. Coack, Stadtbaumeister, m. Fr. Ihus Pinger, Fr. Amsterdam Kl. Wilhelmstrasse 5. Schenk, m. Fr. Königsberg Wilhelmstrasse 38. Kriger, Fr., Rent. Berlin Panglun Winter. Blum, Fr. Loda
---	--	--	--	---	---	---	---	--

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 413. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. September.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

UEBERSIEDELUNGS-GELEGENHEITEN

mit fast großer quantitativer Möbelwagen ohne Umladung.

Nr.	Art	Ort	Wohnung	Wohnung
Moussell	10. Sept.	Wiesbaden	Birmingham ad. and. engl. Platz.	Salzungen Richtung. Helmweisstr. Dresden.
Est. Bismarck	h. 15. Sept.	do.	do.	do.
Graf Moltke	3. Sept.	Bamberg	do.	do.
Nr. 67	3.	München	Philadelphias	do.
Möbelkoffer	alt. Sept.	(Ver. Staaten)	Europ. Continent.	Roermond (Holl.).
Nr. 72, 55, 54	5.	Wiesbaden	Strasburg i. E.	Heimwärts.
Hohenzollern	2. Oct.	Wiesbaden	Richtung Görlics.	do.
Nr. 68, 70	h. 15. Sept.	Wiesbaden	Frankfurt a. M.	do.
Niederwald	4. Sept.	Wiesbaden	do.	do.
Lesing	h. 12. Sept.	do.	do.	do.
Nr. 61, 62, 69	h. 20. Sept.	do.	do.	do.
Deutschland	do.	do.	do.	do.
Goethe	2. Sept.	München	Bruchsal-beimwärts.	Beiboliger Richtung.
Nr. 71	20.	Breslau	do.	do.
Schiller	h. 20. Sept.	Wiesbaden	Leuban in Schles.	Wiesbaden.
Pr. Heinrich	h. 20. Sept.	Hannu	do.	do.
Körner (neu)	15. Sept.	Berlin	do.	do.
Barbarossa	(neu)	do.	do.	do.
Nr. 66	18.	Wiesbaden	do.	do.
Kais. Friedr.	h. 20. Sept.	do.	Rastatt.	Bruchsal.
Nr. 57 u. 74	3. Oct.	Fulda	do.	do.
Nr. 64	h. 20. Sept.	Wiesbaden	Hannover.	do.
Ziegen	20. Sept.	Berlin	Wiesbaden.	do.
Nr. 73	30.	do.	do.	do.
Niederwald	25.	Barmen	do.	do.
Pr. Heinrich	alt. Sept.	Elberfeld	do.	do.

Sofortige Besuche man zu richten an

L. RETTENMAYER, WIESBADEN
 Vertreter des Internationalen Möbeltransport-Verbandes.
 21. Rheingasse 21. 3703

Das **Wohnungsnachweis-Büreau Lion**, Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße 10, an der Schönen Aussicht, Villa, 5 Zim., 5 W. v. Arb., moderne Röh. u. Eigenhümer, Schöne Aussicht 2. 3858
Das Haus Emserstraße 36 ist auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Marktstraße 1. 4185
Gartenhaus an Dillstraße 5 per 1. October zu vermieten. Näh. bei Gg. Biers, Bettramstraße 7. 3505
Villa Kapellenstraße 46, 8 große, sehr schön ausgestattete Zimmer, 4 Bäder, Küche, Waschküche und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Vorgarten. Veranda u. Balkon mit prächtiger Fernsicht auf Rhein und Taunus. Ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermieten. Alles Näheres durch **Kiel, A. Meyer**, Wilhelmstraße 5. 3191
Villa Kapellenstraße 72 zu verm. od. zu m. Näh. selbst. 3164
Sonnenbergerstraße 40, vollständig eingerichtet, zu verm. Näh. selbst. od. Taunusstraße 17, B. 4983
Zu vermieten Villa in seiner Vorstadt ab 1. April 1899, auch mit Stallung, event. mit Verkaufsort. Zu erfragen 8457
3. Neulichtstr. Rheinbahnstraße 3, eine in allererster Lage gelegene Villa, in der seit Jahren mit gutem Erfolge Pension betrieben, ist anderweitig zu vermieten, event. zu verkaufen. Näh. **Mieh. Adolf Meyer**, Wilhelmstraße 5. 3515
Möblirte Villa von 12 Zimmern, Garten, in schöner Lage, sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3601

Geschäftslokale etc.

Wendelstraße 54, 4 St., 11 Werkstätte mit Wohnung per 1. October erst. früher zu vermieten. Näh. selbst. 5556
Wendelstraße 29 gr. helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf 1. October fällig zu vermieten. 5757
Wendelstraße 43, Fingergeladen, früher von J. Burkhart benützt, auf 1. October billig zu verm. Näh. bei Heind. 1. St. 3851
Zu meinem Hause Wohlhabendes 6 per 1. October zwei Werkstätten mit Wohnungen von je 2 Zimmern zu vermieten. Alles Näheres in meinem Bureau **Wilhelmstraße 5**. **Mieh. Ad. Meyer**. 4598
Zu meinem Neubau Bettramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 35 Qmtr. nebst Vorraum von 37 Qmtr., für einen Eigentümer sehr geeignet, ist od. später zu vermieten. Näh. bei **A. Wolf**, Reichstr. 20, Zimmerstraße 91. 5183
Betramstr.-Güterstr. 6 Laden für Metzgerei s. u. 4571
Bismarck-Ring 21 u. 23 ein Laden mit Wohnung und ein 33 Qmtr. großer heller Hauptzentralkorridor für Büreau oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. selbst. 4644
Wendelstraße 21 kleines feines Vorderzimmer als Lagerraum zu vermieten. Näh. 2 St. 5726
Wendelstraße 20 ist der Laden, wo seit 6 Jahren Colonialwaaren u. Gemüschhandlung z. betriebe wurde, zu verm. 1. St. 5804
Geladen **Wendelstraße 1** mit Wohnung zu vermieten. Für Conjunctions-Geschäft etc., bedeutende Wohnung vom Eigenthümer über. 5516
Dohmeierstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dohmeierstr. 64. 4229
Dohmeierstraße 56 heller Lagerraum, 32 Quadratmeter groß, zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 54. 3835
Emserstraße 3 sind 3 Räume zum Unterstellen von Möbeln z. oder das Ganze als Lagerraum preiswürdig per sofort od. später zu vermieten. Näheres selbst. Barterre u. Langgasse 1. 5625
Laden **Foultunnenstr. 6** mit Part.-Wohn. (a. f. Rechner angew.) a. 1. Oct. zu verm. Näh. Stige. 3416

Laden Friedrichstraße 34, 280 qm, 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lagerräume, ganz od. getheilt auf 1. October zu vermieten. 3188
Friedrichstraße 46 Lagerstätte zu vermieten. 5669
Friedrichstraße 43 40 Läden, event. mit Neben- u. Lager-räumen, zu vermieten. 5047
Friedrichstraße 47 2 helle Läden mit und ohne Laden-Zimmer per 1. October, eventuell früher, zu vermieten. Näheres im Wegergeladen. 3771

Laden **Stadenstraße 2** (an der Marktstraße), geräumig und hell, auch für Büreau geeignet, per 1. October preiswürdig zu vermieten. Näheres bei **Mieh. Richter**. 4229
Grabenstraße 9 h. Laden per Oct. zu verm. Näh. 2 St. 4589

Häusergasse 10, ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung, zu vermieten. 3144
Eintragsstraße 7, Neubau, 2 helle Werkstätten, für Lagerzweck od. sonst. Geschäfte, sowie Stall für 1 Pferd zu vermieten. Näh. Hartingstraße 6, Part. 2929
Selenenstr. 4 S. N. 11 J. a. T. 2. St. b. a. a. 2. R. P. 5811
Selenenstr. 13 eine helle geräumige Werkstätte nebst Wohnung zu vermieten. Näh. im Laden. 3915

Sellmundstraße 27 kleine Werkstätte mit Zimmer per 1. October zu vermieten. 5745
Sellmundstraße 29 eine Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. 5745
Sellmundstraße 49 eine kleine Werkstätte zu vermieten. 5745

Edel Karl- u. Albrechtstraße 48 (Neubau) großer Laden, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. October zu vermieten. Näh. selbst. 4840
Recherstraße 14 gr. helle Werkstätte auf gleich o. sp. zu verm. 4941
Kirchgasse 2, Eke Rheinstraße, in welchem seit 21 Jahren das **Geschw. Schmitt** Kurz- und Modewaaren-Geschäft betrieben wurde, nebst Wohnung von 4 Zimmern, 1 Etage, auf 1. April a. J. zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer **Fr. Laupus**, Rheinstraße 45, 1. 5321

Kirchgasse 43 (Storcheneß) groß. **Geladen** mit Entreehof und Laden an der Kirchgasse, logie Geschäftsstände im Entreehof zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3405
Kirchgasse 56 große helle Werkstätte auf al. o. später zu verm. **Neue Kirchgasse 3** Laden mit Wohnung auf sofort zu verm. Zu erfragen **Recherstraße 23**, 2 St. 5129

Langgasse 9, schöner heller Laden mit Loggia v. 1. October zu vermieten. Näh. bei **S. Hamburger**, Langgasse 11. 5457
Ludwigstraße 2 groß. schöner Laden, für jed. Geschäft pass. mit od. ohne Wohn. a. 1. Oct. zu verm. Näh. **Butterstr. 62** 4711
Luisenstraße 18 ist eine Werkstätte (eignet sich auch für Lager-raum) auf 1. Oct. 98 zu vermieten. 4185

Marktstraße 12 schönes Entreehof mit od. ohne Wohnung per 1. Oct. zu verm. 3261
Wegergasse 29 Laden mit Wohnung zu vermieten. 3261
Wegergasse 30 Laden mit großen Loggia und Wohnung für 200 Qmtr. vom October oder später zu vermieten. 4711
Wendelstraße 15 heller Part.-Raum als Comptoir, Werkstätte oder Lager mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 5409
Wendelstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. daf. 1. St. h. 3864

Wendelstraße 27 größere Werkstätte mit Feuergeräthigkeit, Hofraum und Wohnung auf October zu vermieten. 3588
Wendelstraße 1, bei **Friedr. Marburg**, Laden mit Ladenzimmer per 1. October zu vermieten. 4488
Wendelstraße 33 Werkstätte, auch 4 Nebenräumen von Wärdin, Kuchengarten od. dergl., mit oder ohne Wohnung, per 1. October, Näh. **Mittelstr. Part.** 4249

Drancienstraße 48 zwei große helle Räume, auch Werkstätte, Atelier u. Lagerraum geeignet, zu vermieten. Näh. im Laden. 4648
Wendelstraße 27 ist ein großer Laden zum 1. April 1899 zu vermieten. Näh. **Rheingasse 7**, 2. 5708

Laden nebst Zimmer und gutem Keller mit oder ohne Wohnung zu vermieten Rheinstraße 55. Näheres nur in der 2. Etage. 4944

Wendelstraße 6 helle Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, mit gr. Hofraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 4648
Hörsingstraße 16 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei **L. Neuner**, **Rheinstraße 31**. 4078
Laden u. H. Werkst. zu verm. **Karl Christ**, **Langgasse 4.6**. 5924
Langgasse 30 gr. helle Werkstätte zu vermieten. 5171

Schillerplatz 2, Geladen, neu errichtet, mit oder ohne Loggia, Pferdehof und großem Keller für ca. 70 Stück Wein, zu vermieten. Näheres bei **Schillerstr. 2**, 2. 5289

Edenplatz 5 Laden mit Wohnung und Zubehör und eine ge. Werkstätte zu verm. Näh. **Recherstraße 9**. 4299
Edenplatz 9 Laden mit kleiner Wohnung, 1. October. Preiswürdig eignet sich für Butter-, Bier- und Gemüschhandlung. Wenn prima Waare, braucht Käufer selbst für 500 bis 600 Pf. Näh. bei **W. Peter**, **Friedrichstraße 31**. 5826

Seerobenstraße 3 Werkstätte-Raum (100 qm) an ruhiges Geschäft zu vermieten. 5743

Steingasse 28, Veränderung halber Laden mit Zimmer a. 1. Oct. zu verm. 4780
Taunusstr. 48 ist ein h. Laden m. Loggia, zu verm. Lage 4294
 verhält für ein leistungsf. Büro u. Probewaren, Lagerzweck oder sonstiges Verbrauchsgeschäft. Näheres selbst. 3 St. 5034
Wendelstraße 18 Laden mit Wohnung, 2 J., Küche, zu verm. Näh. bei **Buchart**, 2 St. 3074

Wendelstraße 2 Entreehof, 160 Qmtr., 8 Schaufenster, zu vermieten. **Wendelplatz 1**. 5172

Wendelstraße 40 ist der Laden des Herrn **Acker-mann** (Kuchen- und Damens-Zinnderei) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Treppe mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermieten. Auch kann nach Wunsch der mittlere zweite Stock (7 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgetreten werden. Näheres bei dem Eigenthümer **L. Geck**. 3286

Wendelstraße 40 großer heller Lagerraum zu vermieten. 5559
Laden mit Ladenzimmer **Wendelstraße 10**, für Bäder, Condit. Cigarren etc. sehr Lage, zu vermieten. Näh. **Philippstraße 43**, Part. 1. 3229
Wendelstraße 11 ist eine geräumige Werkstätte, auch als Lager-raum, auf 1. October fällig zu vermieten. 5538
Wendelstraße 20 Werkstätte oder Lagerraum (groß u. klein) mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung u. Zubehör zu vermieten. 3211
Wendelstraße 33 große helle Werkstätte nebst helle in groß. Hofe, auch als Lagerraum, ev. mit Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. **Dohmeierstraße 47**, a. 1. St. 4078

Wendelstraße 5 (Neubau) ist ein tagelanges Souterrain mit Zubehör, als Lagerraum oder für Fleischverhandlung sehr geeignet, per 1. October zu vermieten. 4822

Ein gangbares Spezerei-Geschäft mit Wohnung auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Wendelstraße 7**, 1. 4699
 Zwei helle große (ca. 50 Qmtr.) Nebenräume (einschließlich Loggia) zu vermieten. Näh. **Recherstraße 5**, 1. 3831
Größe helle Werkstätte, neu hergerichtet, mit großen Lagerzimmern sofort zu vermieten. Näh. **Dohmeierstraße 17**. 5829
Bäckerei mit Kundstube auf 1. October zu vermieten. Näh. **Emserstraße 22**, Part. 5855

Große Werkstätte mit großem helle Hofraum und Thor-fahrt, für jeden größeren Betrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. selbst. **Steingasse 13** bei Herrn **Dybbeker**. 5444

Sehr schöne 5-Zimmer-Wohnung im 1. St. mit reichlichem Zubehör...

Barterre-Wohnung

5 Zimmer, Badzimmer, Balkon nebst reichl. Zubehör...

Eine gesunde Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, 2 Manfarden...

Wohnungen von 1 Zimmern.

Wohlfühlstraße 57, 2. St., vier Zimmer mit Zubehör auf...

Wismar-Ring 12

4 bis 6-Zimmer, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Wismar-Ring 17

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Wismar-Ring 21

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Wismar-Ring 22

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Dambachstraße 13

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Emmerstraße 10

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Emmerstraße 25

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Emmerstraße 42

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Emmerstraße 76

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Goethestraße 7

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Goethestraße 14

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Goethestraße 22

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Goethestraße 27

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Goethestraße 37

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Goethestraße 46

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Goethestraße 48

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Goethestraße 50

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Goethestraße 52

4 bis 5-Zimmer-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dach...

Schwarzhofstraße 6 ist im 2. Stock eine 4-Zimmerwohnung mit...

Südfstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem...

Lammstraße 29, 4. ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und...

Wolfsstraße 21, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und...

Weisenburgstraße 4 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad mit fester...

Vorkstraße 6 vier Zimmer, Küche, Bad, warmes Wasser, reichliches...

Schöne Wohnungen, bestehend aus vier schönen Zimmern, Balkon,...

Wohnungen von 3 Zimmern. Uebelstraße 51 ist Wohnung halber die...

Uebelstraße 64 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten.

Uebelstraße 24 eine schöne Freisitzwohnung, 3 Zimmer, Küche und...

Uebelstraße 5, Seidenb. Part., 3 ist ab- geschlossene Wohnn. von 3 u...

Uebelstraße 34 in die Bel-Air-Gege, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich...

Vertramstraße 13 3 Zimmern, Küche und Bad, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche...

Villa Friedländer Straße 11a, Part., drei Zimmer, Küche, Keller, 2...

2 Manfarden, per 1. October zu vermieten. (Günstig. Vermittlung...

Wismar-Ring 3 Wohnung (3. Etage) von 3 Zimmern, Küche, Keller und...

Wismar-Ring 11 ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung Verhältnisse halber...

Wismar-Ring 15a 3 Zimmer u. Küche auf 1. October zu vermieten. (Günstig...

Wismar-Ring 27 eine Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October...

Wismar-Ring 37, Vorderb., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern...

Wismar-Ring 39 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 41 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 43 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 45 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 47 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 49 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 51 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 53 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 55 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 57 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 59 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 61 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 63 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 65 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 67 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 69 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 71 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wismar-Ring 73 3 Zimmer u. Küche, auf dem 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche...

Wormstraße 17 zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern und die andere von 2 Zimmern...

Wormstraße 24, 2. St., 3 Z., 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Wormstraße 40, 2. St., 3 Z., 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Wormstraße 17, 2. St., 3 Z., 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Wormstraße 25 ist eine Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern mit reichl. Zubehör...

Wormstraße 35, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 45 ist eine gesunde Barterre-Wohnung, 3 Zimmer, Badzimmer, reichl. Zubehör...

Wormstraße 55, 2. St., 3 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermieten.

Wormstraße 60, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör...

Wormstraße 65, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 70, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 75, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 80, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 85, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 90, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 95, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 100, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 105, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 110, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 115, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 120, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 125, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 130, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 135, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 140, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 145, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 150, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 155, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 160, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 165, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 170, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 175, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 180, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 185, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 190, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 195, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 200, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 205, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 210, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Wormstraße 215, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 413. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. September.

46. Jahrgang. 1898.

Walhalla-

** Theater. *

Neues Programm:

Die Japaner (neu: der beste Jongleur Japans).
Bacchus Jacoby, Sisters Mordon (früher Ethel Harrison u. Tutti Frutti).
Zély-Pantomime, 3 Traneys etc.
 Anfang 8 Uhr.
 Vorverkaufs- und Zehnerbillets ermässigt.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 7. September cr., Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, ver-
 steigere ich

3. Adolphstraße 3

10 Tille Cigarren, bessere Marken, worunter Import, 100 Flaschen Cognac, bessere Weine (Kgl. Domäne), als: Steinberger, Gräfenberger, Hattenheimer, Marlobrunner, Ahmannshäuser etc.;

ferner präcis 12 Uhr:

1 Herren- und 1 Knaben-Pneumatik-Fahrrad (Naumann & Seidel)

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 217

Wilh. Klotz,
 Auctionator und Taxator.

Bekanntmachung

Donnerstag, den 8. September cr., Morgens 9¹/₂ u. Nachm. 2¹/₂ Uhr anfangend, verweigere ich in meinem Auctionslocale

3. Adolphstraße 3

eine große Parthie Damen-Aleider = Stoff = Reste für Costumes, 68 Stück weiße Tischdecken, Herren-Stoffreste für Hosen und ganze Anzüge

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 217

Wilh. Klotz,
 Auctionator und Taxator.

Prima Holländer Aустern,

feinsten ungesalzenen Astrachan. Caviar
 empfiehlt 11131

Carl Mertz,

Telephon 110. Wilhelmstrasse 18.

Egyptische Cigaretten

empfehlen in grosser Auswahl

11137

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42, im Kaiser-Bad.

Brennmaterialien.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs halte ich mein Lager in vorzüglichsten Brennmaterialien aller Art hiermit bestens empfohlen und erlaube mir auf möglichst frühzeitigen Bezug höf. aufmerksam zu machen, da bei späteren Bestellungen und nach Eintritt ungünstiger Witterung die Aufträge sich häufen und infolgedessen nicht immer wunschgemäß erledigt werden können.

Durch mein grosses, mit Ia Qualitäten wohlgestattetes Lager und die täglich frisch eintreffenden Ladungen, sowie durch vermehrte Arbeitskräfte, Fuhrmaterial und Aufsichtspersonal bin ich in den Stand gesetzt, mir gut. erhaltene Bestellungen jederzeit prompt ausführen zu können.

Geneigten Aufträgen sehe ich mit Vergnügen entgegen.

11087

Hochachtungsvoll

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung.

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und Adelheidstrasse 2a.

Briefmarken für Sammler empfiehlt billig

Th. Wachter, Saalgaße 3, 2. ob. r.

Flundern, Matreseln,
 Bäcklinge, La Matjes- und Bohlharinge, Gelee-Fal und Gelee-Säringe, Kummer, Cellardünen, Krebs-Extract etc.
 empfiehlt J. Stolpe, Grabenstrasse 6.
 Lebende gr. Schildkröten 50, Goldfische 20 u. 25 Pf.

Zwetschen! Zwetschen!
 p. Pfd. 10 Pf., im Gr. bill., jed. Tag zu h. Albrechtstr. 37, S. P.

MAGGI

— zum Würzen der Suppen —
 ist löblich wieder eingetroffen bei
 E. H. Klotz, St. August.
 Original-Fläschchen No. 0 merkt
 zu 25 Pf.; No. 1 zu 45 Pf.; No. 2
 zu 70 Pf., mit Maggi nachzufüllen.
 11088

Gute Kartonnellen per 1000 28 Pf., und
 Schmalbaderstrasse 30, 5. H. Keschäpel zu haben
 11155
 Zwei compl. Fenster mit Sandsteinumrahmung und Roll-
 läden, 1 Zimmerbar billig zu verkaufen Eiststrasse 17. 10793

Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“.

Winter 1898/99.

Auf den mit dem Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ verbundenen, sich stets grosserer Beliebtheit erfreuenden

Anzeigen-Anhang

erlauben wir uns auch jetzt wieder hinzuweisen und denselben zu

Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche besten Erfolg versprechen.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ nicht nur jedem der mehr als 15,500 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in grösserer Zahl von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls reichsten Absatz, sodass eine

Gesamtverbreitung von ca. 20,000 Exemplaren

angenehmen werden darf.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Weihnachtszeit dürfen wir den Fahrplan-Anhang als vorzügliches Publicationsmittel der verehrl. Geschäftswelt zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen. Es verdient dabei besondere Beachtung, dass der Fahrplan nur im kaufkräftigen Publikum verbreitet wird und in demselben sich unentbehrlich gemacht hat.

Wir berechnen Veröffentlichungen im Anzeigen-Anhang, mit Ausnahme bestimmter Vorzugsseiten:

die ganze Seite mit	Mk. 20.—
» halbe » »	» 11.—
» drittel » »	» 8.—

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür von uns freigelassenen Raume auf dem Titelblatte des Umschlages liefern wir den Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ zum Preise von

Mk. 4.50	für 50 Stück
» 7.50	» 100 »

Wir erbiten uns Bestellungen recht bald, da der Winter-Fahrplan am 1. Oktober in Kraft tritt.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“
 L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

CIMEXIN

ganzlich geruchlos
kann ohne Bedenken
Amerikan. ungeschl. **Special-Mitte**
gegen **Wanzen.**

Originalflaschen a. d. 50, 100, 150, 200, 300, 500, 1000 Stk.
Allein-Verkauf für alle Länder:
Rudolf Erlenwein, Hannover.

En gros auch bei **Noris, Zahn & Co., Köln.**
Verkaufsstellen: **Dr. G. A. Herling, Gr. Burgstrasse, E. Kocks, Bismarckring, Carl Fortschell, Rheinstrasse, Otto Siebert, Marktstrasse, Wilh. Schell, Friedr. Schraube, F. Bernstein, C. Brodt, Oscar Siebert, Tannstr. 50, W. Gräfe, H. Neigenrad, Drogerie Sanitas, Mauritianstr. 3.**

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 7638

Zur gefälligen Beachtung.

Mit Jahre Hingebung der Blindenanstalt zu Wiesbaden, ausgebildet im Koch- und Strohhütchen, bitte geehrtes Publikum, bei vorstehendem Bedarf meiner zu bedienen. Wenn auch blind, sichere ich doch nur gute und dauerhafte Arbeit zu.
Karl Kraft, Wellendstraße 19, 1 St.

Bestellung auch per Postkarte erbeten. Stühle werden abgeholt und zurückgebracht.

Gepfletzt in Glas, Mademo, Mademo, sam. Kunstgegenst. aller Art (Gepfletzt in Glas, Mademo, Mademo, sam. Kunstgegenst. aller Art)

A. Leichter, Weidenstraße 46. 8043

Costumes und Jaquettes

empfiehlt sich **G. Krauter, Damen-Schneider,** Langgasse 28, 1. St., nahe dem Stadbrunnen. 10677

Wiederherstellungen gut und billig.

Beste Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Weidenstraße 38, 2. St. 2. Etage rechts.

Die tüchtigste Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Weidenstraße 43, 1. St. r.

Tüchtige Schneiderin, bisher in Frankfurt tätig, empfiehlt sich zu billigen Preisen. Langgasse 19, 3. St.

Eine Kleidermacherin sucht einige Kunden in und außer dem Hause. Elffstraße 24, 2. Etage.

Kleidermacherin, tüchtige, sucht noch einige Kunden. Weidenstraße 14, 1. St. l.

Kleider werden angefertigt in und außer d. Hause. St. Schmalbocherstraße 3, 2.

Gottlieb & Hl., sowohl 3 St. m. ansehl. Kleiderstr. 34, 4. l.

Ein Wäscherin empf. sich a. Anseher von gewöhnl. Damen- u. Kinderkleidern. Zu erfr. bei **J. Mandel,** Eulenh. 14, 5. St. Schneiderin empfiehlt sich. Weidenstraße 51, Part.

Best. Schneiderin empf. sich 1. u. a. d. D. Weidenstraße 50, 2. l. Eine Näherin empfiehlt sich zum Nähdessern von Wäsche und Kleidern. Weidenstraße 12, 4. St.

Tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in neuer Wäsche und Kleiderarbeiten, sowie zum Ausbessern von Wäsche u. Kleidern im Hause. Auch wird dafür für ein Gehalt Arbeit angenommen. Unterstraße 75, Gartenh. Prentz. 1597

Tücht. Weingewandlerin 1. u. einige Privatstunden in Herren-, Frauen- und Kindermänteln, a. Ausstattung. Langgasse 8, 1. St.

Weiß, Dunt u. Goldst. m. Ansehl u. d. d. l. 2. Buchst. von 6 St. Monop. von 15 St. an. Weidenstraße 9, 3. St. r.

Näherin sucht Kunden. Weidenstraße 9, 3. St.

Zum Anfertigen und Ausbessern feinerer Wäsche empfiehlt sich **Frau Häuser,** Weidenstraße 5, Seitenbog.

Untergehende bringt ihre Dampf-Wäsche-Reinigung in Erinnerung. **Sophie Löffler,** Weidenstraße 36. 8504

Stiefledern-Reinigt, mit Dampfapp. Kleiderstr. 40, 3. 8222

Sträußledern, Boas, Fächer u.

werden nach neuester Pariser Mode gereinigt, gefärbt u. getränkt. Preisenstraße 1, 1. Etage.

Sandhaue in schönem u. d. d. ger. **Strohstraße 38, 8894**

Wäsche zum Waschen und Bügeln, am liebsten aus einer Person, wird wieder angenommen im Weidenheim, Weidenstraße 14. F209

Wäsche zum Waschen und Bügeln (Berliner Art) wird noch angenommen, gut u. billig bedient. Weidenstraße 5, 1. l. Part.

Wäsche wird gewaschen u. gebleicht, Gerdinen gepumpt, schön und gut bedient. Seidenstraße 5, 2. St. l. 1. St.

Tücht. Friseurin sucht Kunden. Weidenstraße 12, 3.

Geübte Friseurin wünscht noch Damen von 2.50 auf 3. Monat. Seidenstraße 25, 1. 2. l.

Friseurin nimmt a. ein Kind an. Kleiderstr. 18, 3. 2. l.

Friseurin Luise Werner, Große Burgstraße 17, 3.

Rädchen sind in gute Hände zu verpacken. Unterstraße 3, 1. l.

Ein findertöses **Opus** wünscht ein besseres Kind in gute Pflege zu nehmen, event. auch gegen elmsige Vergütung annehmen. Weidenstraße 12, 3.

Damen

finden discret, freundl. Aufn. bei **Frau Zeidler,** Hebammen, **Frankfurt a. M.,** Schönenstrasse 16. - Auf Namen- und Hausnummer bitte genau zu achten. F43

Eine arme Frau bittet gute Dames um getrag. Kleider gegen kleine Vergütung. Off. unter **F. 128** an den Tagbl.-Berlag.

Wer hilft einer Dame mit 50 M. aus großer Verlegenheit? Rückwärts und Heberlein. Offerten unter **F. 6, 50** an den Tagbl.-Berlag.

Eine junge Familie bittet um ein Darlehen v. 50 M. Rückzahlung monatl. 10 M. und Zinsen. Off. bitte unter **F. 122** an den Tagbl.-Berlag.

Bitte. Witwe bittet älteren Herrn um ein Darlehen von 20 M. Off. Offerten unter **E. W.** postlagernd Schillingstr.

Wer beschafft

ein **Capital** auf eine gemacht Geschäft gegen gute Zinsen? Off. Offerten unter **N. 6, 124** an den Tagbl.-Berlag.

Welche Dame sucht mit 5 M. ca. 100 M. gegen doppelt Zinsen? Off. Offerten unter **L. F. 122** an den Tagbl.-Berlag.

Reiche

Journal. Charlottenburg 2.

Ein Geschäftsmann,

Wittwer mittl. Jahre, wünscht sich zu verheirathen. Bitte nicht ausgehoben. Offerten unter **D. F. 114** an Tagbl.-Berlag niederzulegen.

Israel. Seirath.

Israel, auch weitmännlich erfahren und gebild., u. persönl. empfehl. Eigenheit, gemüthvoll, Idealist in höherer unabhäng. Lebensstellung, mit ca. 25,000 M. Jahresreit, jährl. irigend, sucht sich, da vollständig alleinstehend, bald wieder zu verheirathen. Betreff. in den 40er Jahren ist von einem Geschwunden und gewinnenden Leben, seit Jahren **Wittwer** (Erbreiter) und da, selber großer Kinderfreund, würde vorzugsweise eine hübsche Witwe u. Kind, im Alter von 28-36 Jahren eheleben. Beantragt gediegene häusl. Erziehung, vereint mit Herzgütebildung. Größeres Vermögen Bedingung, welches ev. jedoch auch fernerehin in deren Namen verbleiben kann. Nur direkte ausführb. Zuschriften unter strengster Discretion erbeten. Anonymes oder Identifizierendes unzul. Off. unter **N. 1, 225** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Seirath.

Wittwer geb. Feinlein, häuslich u. anstandslos, mit 15,000 M. Vermögen, wünscht sich mit geb. Weib, gut klärt. Herrn, nicht unter 30 Jahren, der ihr eine sorgfältige Zukunft bieten kann, zu verheirathen. Off. unter **E. G. 151** an den Tagbl.-Berlag.

Grust gemeint.

Fräulein mit etwas Vermögen, angen. Kenner, kath., sucht die Bekanntschaft eines kath. Herrn, nicht unter 30 Jahre alt, behalt. Seirath und glücklichen Familienlebens. Offerten erbeten unter **G. G. 129** an den Tagbl.-Berlag.

Seirath.

Fräulein mit etwas Vermögen, angen. Kenner, kath., sucht die Bekanntschaft eines kath. Herrn, nicht unter 30 Jahre alt, behalt. Seirath und glücklichen Familienlebens. Offerten erbeten unter **G. G. 129** an den Tagbl.-Berlag.

Seirath.

Fräulein mit etwas Vermögen, angen. Kenner, kath., sucht die Bekanntschaft eines kath. Herrn, nicht unter 30 Jahre alt, behalt. Seirath und glücklichen Familienlebens. Offerten erbeten unter **G. G. 129** an den Tagbl.-Berlag.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27
fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauerrand, Todesanzeigen als Zeitungsbefehle, Nachrufe und Grabreden, Aufdrucke auf Kranzschleifen.



Trauerhüte

Crêpes-Schleier
stets grosses Lager in allen Preislagen.
Auswahl auch nach ausserhalb bereitwilligst und prompt. 7421

Gerstel & Israel,
Langgasse 33.

Beerdigungsanstalt Pietact

20. Michelsberg 20,
Zuh.: **Emil Gebhardt,**
gegr. 1878.

Grosses Lager aller Holz- u. Metallfärgen mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbepfänder, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Barchas, Spitzing, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geführte Leute. Ueberrahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 10790

Telephon 234. Telephon 234.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater und Bruder,

Johann Karl Friedrich Hirschhofs,
nach längeren, schweren Leiden im Alter von 41 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen
Frau Friedrich Hirschhofs, Witwe, und Kinder.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 7. September, Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Weidenstraße 39, aus statt.

Berwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser innigstgeliebter Gatte und Vater,

Herr Reinhard Hies,

nach kurzem schwerem Leiden Samstag früh sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Christine Hies, Witwe.

Wiesbaden, den 5. September 1898.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Karlstraße 28, aus statt. 11110

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe gute Mutter, Großmutter, Schwester und Tante,

Frau Bahnarzt Westenberg,

geb. Koch,
im Alter von 58 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Mainz und Wiesbaden, den 4. September 1898.

Die Beerdigung findet in Wiesbaden Mittwoch Nachmittag 4 Uhr vom Portal des alten Friedhofes aus statt.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 413. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. September.

46. Jahrgang. 1898.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Seebodenstraße 2 schön möbl. Zimmer und ein leeres Mansardenzimmer mit Cabinet zu vermieten. (Preisverh. per 1. October, erlöset per gleich). 6006
Waldamstraße 6, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 5818
Waldamstraße 12, 2. Et., neu renov. Arbeiter für Logis. 5818
Webergasse 43, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 5704
Webergasse 49, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 5704
Webergasse 50, 2. Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5704
Webergasse 54, 2. Et., reich, ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 4478
Weilstraße 11 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5512
Weilstraße 14, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5512
Weilstraße 17, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 5597
Weilstraße 21, 1. Et., möbl. Z. auf 1. Sept. zu verm. 5599
Weilstraße 31, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4617
Weilstraße 4, 1. Et., ein schön möbl. Zim. f. so. zu verm. 5542
Weilstraße 8 ein möbl. Zimmer (sp. Einz.) zu verm. 5521
Wilhelmstraße 5, 1. Etage, gut möbl. Salon, und einzelne Zimmer sofort zu vermieten.
Weilstraße 13, 2. Et., möbl. Z. m. o. ohne Penl. b. s. v. 5642
Weilstraße 4, 2. Et., ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Koch an einer oder zwei Personen sofort zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1. r., gut möbl. Zimmer mit feiner Familie sofort zu verm. 5638
Katharinenstr. 3, 2. Et., bis 10 Uhr Morg. u. bis 4 Uhr Abg. Eine g. möbl. Mansarde bill. zu verm. 5638
Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., mit einem oder zwei Betten, auch einz., gleich oder später zu vermieten. 5753
Ein gr. feines möbl. Zimmer zu vermieten. 5753
Möbl. Zimmer zu verm. 5753
In feinem ruhigen Privatquartier ist ein gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer für 45 Mk. monatlich zu vermieten. Schöne freie Lage. 4725
Wohn- u. Schlafzimmer (Salon u. Küche fernschl.) zusammen oder getrennt, an Damen guter Familie mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 5729
Zwei anst. Fräulein aus hies. Geschäften finden hübsch möbl. Zimmer mit guter lsg. Pension. Nähe der Bahn u. Webergasse. 5808
Ein möbl. im Tagbl.-Berlag. 5809

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Weilstraße 25 eine feine Mansarde an ein. Pers. v. 5710
Weilstraße 33 Mansarde für Möbel zu vermieten. 4995
Wdlerstr. 50 ein schönes Zim. auf 1. Sept., sowie ein Arbeiterzimmer an 1. Oct. zu v. 5204
Wdlerstraße 16 leeres Zim. an 1. Oct. zu v. 5814
Weilstraße 27 ein Arbeiterzimmer zu vermieten. 5676
Weilstraße 24 zwei große Zimmer zu verm. am liebsten an Pension. 4187
H. Wdlerstraße 5 l. gr. Mansarde auf 1. Oct. zu verm. 5730
Dohlemerstraße 17, 2. Et., ein feines Zimmer zu verm. 5628
Weilstraße 20 eine große leib. Mansarde auf den 1. October zu vermieten. 5861
Frankenstr. 5 l. Doh. an ein. P. a. 1. Oct. 1. Et. 5464
Frankenstr. 4 leeres Zimmer zum 1. Oct. zu v. 5739
Weilstraße 22 ein feines Arbeiterzimmer zu verm. 5838
Katharinenstr. 10, 2. Et., ein Zimmer, sehr schön, preisg. u. um. 5829
Helenenstr. 4, 1. l. Et., im B. a. 1. Oct. 2. v. 5839
Helenenstr. 22 eine gr. Mansarde auf 1. Oct. zu verm. 5823
Jahnstraße 17 ist ein kleines Arbeiterzimmer für 60 Mk. an eine ruhige Person zu verm. 5838
Katharinenstr. 18 ein schön möbl. Arbeiterzimmer zu verm. 5823
Katharinenstr. 19 eine leibbare Mansarde zu vermieten. 5807
Katharinenstr. 21 eine leib. Mansarde an e. ruh. Person s. v. 5876
Katharinenstr. 1, 2. r., schönes großes Zimmer an einzelne Person zu vermieten. 5763
Katharinenstr. 23, 2. Et., ein großes leeres Zimmer zu vermieten. 5838
Weilstraße 24 leeres Mansarde a. 1. Oct. zu v. 5838
Weilstraße 44, 1. 2. Mansarden u. Schlafstellen an v. 5862
Wdlerstraße 33 großes Zimmer nach der Straße auf 1. Oct. zu vermieten. 5851
Weilstraße 51 sind 2 freundliche Mansarden auf 1. August an verm. Pers. im Schönen der Rheinstr. u. Schwalbacherstr. 4145
Weilstraße 19 a. 1. Oct. an 1. Pers. 3. a. v. 5839
Schwalbacherstr. 41, 2. Et., zwei Zimmer und Cabinet (Wass. abflüssig) zu vermieten. 5805
Schwalbacherstr. 71 ein Dachzimmer sofort zu vermieten. 5830
Sedanstraße 6 eine Mansarde zu vermieten. 5870
Sedanstraße 8 Mansarde an ein. Person zu verm. 5870
Waldamstraße 12 e. Pers. a. ein. Pers. s. v. 5839
Waldamstraße 24 ein leibbare Mansarde auf 1. Oct. zu verm. 5839
Weilstraße 36, 2. Et., 2. r., ein leeres Zimmer mit sep. Abfl. auf gleich oder später zu vermieten. 5696
Weilstraße 46 Mansarde zu vermieten. 5696
Weilstraße 24 ein Zimmer zu vermieten. Näheres Adolphs-allee 41, 2. Etage. 5469

Bemissen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
für drei Pferde, mit Zubehör und feiner Wohnung, Biederstraße 25, zum 1. October cr. an einen ruhigen ohne Kinder zu vermieten. 5855
Ede. Straße u. Helenenstr. 119 e. gr. Schlafkammer u. Thierf. Rem. u. W. s. 1. Oct. u. m. R. Kooß, Sonnenbergstr. 12 a. 4801
Friedrichstraße 47 Weinkeller, ca. 16-20 Ectöl haltend, per 1. October zu vermieten. 5342
Friedrichstraße 48 gr. Weinkeller mit Zubehör zu v. 5688
Friedrichstr. 4 ein Keller mit Keller zu verm. 5855
Friedrichstr. 17 Weinkeller mit Boden u. gleich oberer Keller zu verm. 5855
Friedrichstr. 78, 2. Et., ein C. Schweißguth. 4773
Jahnstraße 17 ist ein aus 4 Kammern (zusammen 46 [] Meter) bestehender Weinkeller mit besonderem Eingang, sowie Bodraum, auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 78, Part. 5885
Katharinenstr. 32 Stall zu vermieten. 5739
Katharinenstr. 39 ein Weinkeller, a. i. a. Jued. zu verm. 5839
Katharinenstr. 79 ein Weinkeller mit Wein u. gleich Comptoir und Bodraum sofort zu vermieten. 5688
Katharinenstr. 11 ist ein Lagerkeller, event. auch mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 4997
Katharinenstr. 13 zwei gr. Keller, a. 100 [] Liter, gr. mit Wasser. 5697
Katharinenstr. 13 zwei gr. Keller, a. 100 [] Liter, gr. mit Wasser. 5697
Katharinenstr. 13 zwei gr. Keller, a. 100 [] Liter, gr. mit Wasser. 5697

**Noonstraße 13 Stallung für 3 Pferde mit großem Futterraum und Remise (an getrennt für 4 Pferde) mit oder ohne Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 5855
Große Stallungen nach Wohnung im früher Sprenger'schen Belthum an der Waldstraße, ganz oder getheilt, per sofort zu vermieten. Näh. durch C. Günter, Kirdgasse 21. 8830**

Ein geräumiger Keller
zu vermieten. Näheres im Redaktionsb. J. Kirsch, Sedanstr. 3737
Weinkeller, ca. 80 Ectöl haltend, ev. mit Comptoir, Bodraum u. Wohnung, per 1. October zu vermieten. Näh. Kirdgasse 44, 1. 4041
Kellereien zu vermieten.
Die feiner von mit beheizten Kellereien, versehen mit hydraulischem Aufzug und feinstem Comfort zum Betriebe großer Weinhandlung, nebst Comptoir und Bodräumen, sind zum 1. October, ev. früher, bezugs halber anderweitig zu vermieten. 5814
H. J. Löwenthal, Weinhandlung, Reingasse 2.

Sommerwohnungen
Landaufenthalt.
In Lorsch in schöner luttiger Lage, direct am Walde, vollständig ausgestattet, 5 Min. vom Bahnhof, sind möbl. Zimmer zu vermieten, mit vollst. Pension zu 3 bis 3.50 Mk. pro Tag. Näh. im Hotel Schweinsberg hier.
Sommerstätte in Dörmühle bei Dettelbach, Station Michelbach, unter Langens-Schwalbach, von Neub- u. Rabelmühl umgeben, volle Pension 2.00 und 3 Mk., Runder 1.50-2 Mk. Auf Wunsch Bogen an Bahn. Enders.

Mietgesuche
Haus, Etage oder 2 Etagen mit 12-15 Zimmern u. reichl. Zubehör zum Preise von 6-9,000 Mk. auf 2-5 Jahre von kl. Familie zu mieten ges. Beziehb. zw. Januar u. Juli.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Müllerstr. 8, vom 1. October: Tannstr. 28. 5787

Eine herrschaftliche Wohnung
von 8-10 Zimmern, an liebsten Villa, wird zum 1. April 1899 event. auch früher zu mieten gesucht. Lageorte mit Preisangabe unter dem Zeichen N. F. 122 an den Tagbl.-Berlag.
Eingetragene Dame sucht hübsche Wohnung mit allem Comfort, 5 Zimmer, Küche, Mansarde etc. per 1. December oder 1. Januar 1899. Off. nur mit Preisangabe unter N. F. 122 an den Tagbl.-Berlag.

Gesucht zum 1. April, event. 1. Juli 1899, eine schöne Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern in nächster Nähe der Bahnhofe. Untere Rheinstraße oder vordere Nicolausstraße bevorzugt. Offerten unter D. E. 92 an den Tagbl.-Berlag. 5785

Gesucht von drei erw. Personen nahe dem Bahnhof eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Mansarde im 1. oder 2. Stock von ruhigen Einwohnern zum 1. October. Offerten mit Preis unter U. D. 95 an den Tagbl.-Berlag.

Gesucht eine möbl. Wohnung von 3-4 Zimmern für 1-2 Monate vom 1. October ab. D. mit Preisangabe unter U. F. 129 an den Tagbl.-Berlag.

Eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und Küche von kinderlosem Ehepaar zu mieten gesucht. Offerten unter T. G. 150 an den Tagbl.-Berlag.

Sep. Wohnung (1 Zim. u. Küche), 1. Et., Breite per 1. Oct. gef. Off. u. A. D. 97 an den Tagbl.-Berlag.

Ein höherer Beamter sucht für dauernd 2 oder 3 gut möbl. Zimmer in feinem Hause. Offerten unter J. A. 9 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Ein höherer Beamter sucht für dauernd 2 oder 3 gut möbl. Zimmer in feinem Hause. Offerten unter J. A. 9 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Ein höherer Beamter sucht für dauernd 2 oder 3 gut möbl. Zimmer in feinem Hause. Offerten unter J. A. 9 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Ein höherer Beamter sucht für dauernd 2 oder 3 gut möbl. Zimmer in feinem Hause. Offerten unter J. A. 9 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Ein höherer Beamter sucht für dauernd 2 oder 3 gut möbl. Zimmer in feinem Hause. Offerten unter J. A. 9 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Ein gut möblirtes Zimmer, Mitte der Stadt, zum 1. October von best. Herrh für dauernd zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. G. 158 an den Tagbl.-Berlag.

Raum zum Wäschetrodnen, Raum zum Aufbewahren von Pflanzen für den Winter zu mieten gesucht. Näh. bei Ein Kosteller per sofort zu mieten gesucht. Näh. bei A. Hambour, Hirschgraben 8, 1.

Fremden-Pensions
Ein junger Mann sucht bürgerl. Pension in der Nähe des Kronplatzes. Off. m. Preisangabe unter N. F. 122 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Pens. Becker, Billa Elisabethenstraße 17, Eleg. möbl. Zimmer, feines, Salon und Speisek. Näh. Webergasse 17, Bismarck-Berlag.

Fremden-Pension Elisabethenstraße 23, Schön möblirtes Logis, 4 Räume, auch einzelne Zimmer zu vermieten.

„Pension Grandpair“, Villa Emserstrasse 13, Südseite, schöner Garten, vorz. Küche, Gemüthliches Heim. Beste Referenzen. 5208

Villa Frieze, per Woche 7-10 Mk., mit Pension 18-25 Mk. Monatspreis billiger. Gart. Haltest. d. elektr. Bahn. 5876

Pension Ossent, Villa Grünweg 4, dicht am Park und Kurpark, gut möbl. Zimmer, vorz. Küche, Garten, Balkon, Bad, elektr. Licht. Näh. bei Webergasse 17.

Kapellenstrasse 29, Part. u. 1. Etage, sind elegant möbl. Zimmer mit Balkon und schattigem Garten zu vermieten. Näh. 5432

15. Pension Villa Herenthal 15, Eleg. möblirtes Logis, auch einzelne Zimmer in jeder Preislage mit od. ohne Pension. Sehr schön. Näh. bei Webergasse 17.

Billa Elisa, Wohnungen oder einzelne Zimmer. Näh. bei Webergasse 17.

Villa Alexandra, Kaiserstrasse 5, vis-à-vis dem Kurhaus, 1 Minute vom Hoftheater und den Quellen, sind elegant möblirt Wohnungen, auch einzelne Zimmer, mit od. ohne Küche, auch Pension für den Winter, preiswerth zu vermieten.

Pension Tannstraße 13, ein möbl. Zimmer, Näh. bei Webergasse 17.

Ritter's Hotel garni und Pension, Tannstraße 45, Südseite. Gut möbl. Wohnungen u. einz. Zimmer mit u. ohne Pension zu billigen Preisen. Vorz. Küche. Elektr. Licht. Näh. bei Webergasse 17.

Berliner Hof, Ede. Weinkeller, Eingang Tannstraße 1, feine Pension, schöne Zim. Preis mäß. Sehr gute Verköst. und Familien sehr vortheilhaft.

Ein Schüler findet gute billige Pension, Wo 2 tagt der Tagbl.-Berlag. 5754

Ein Gymnasialist im Alter bis zu 14 Jahren findet gute Pension, Off. u. N. F. 599 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Schüler der hies. Lehranstalten finden freundl. Aufnahme u. gute Pension, Näh. im Tagbl.-Berlag. 5108

Unterricht
von Kindern auf Stoffe u. Goldstickerei. Kurs 6 Mk. Victor'sche Frauen-Schule, Tannstraße 13.

Pädagogium Wiesbaden, (Villa Vesta, Bierstädterstrasse 4.) Kleine Gymnasial- und Realschule (Sexta-Prima) daher kurze sichere Vorbereitung für alle Examina, besonders zum Einj.-Vorw.-, Primaner- und Abiturientenexamen. Fortwählig Aufsicht. Selbst bei mittelm. Anlagen vorzügliche Erfolge mit Jahren. Dr. Lechleiner.

The Berlitz School, Wilhelmstrasse 4. Engl., Franzö., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. Deutsch für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospekte gratis und franco durch den Director G. Wiegand.

Lehrerin gesucht für Schulfächer in einem Gymn. Mädchen. Schriftl. Offerten sub E. M. D. postlagernd.

Höhere Privat-Knabenschule und Pensionat

Für Schüler höherer Lehranstalten, Adelheidstrasse 59. Staatlich genehmigt und unter staatlicher Aufsicht. Beginn des Wintersemesters: Donnerstag, den 22. September.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule für Frauen und Töchter.

Unter Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich. Wiesbaden, Adelheidstrasse 3. Das Wintersemester beginnt Dienstag, 20. September a. a. Kurse in allen praktischen Fächern einschl. Kochen, Plätten, Schneidern, Nähen etc.

H. J. Vidder.

Untericht in all. Fächern (auch i. Musik, u. Arbeitsstunden! Perzenturall! Vorbereitung i. alle Schult. u. Mittelschul. Examina, besond. z. kaufmännischen u. z. Subaltern-Verwalter.

Untericht in Deutschl., Engl., Französl., Latein etc. für Schüler u. u. hoh. Classen. Untericht in Buchführung (einst. u. m. Hülfsrech.).

Engl. Conversationsstunden gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter N. P. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame (Engländerin)

wünscht für einige Stunden des Tages Beschäftigung, Conversation, Späterangehen u. dgl. unter W. P. 121 an den Tagbl.-Verlag.

die französische Sprache

erlernen, eine reiche Aussprache, Genauigkeit in Conversation und Correspondenz erlangen will, kann, um diesen Zweck zu erreichen, Unterricht von einem Franzosen bekommen und schreiben unter J. M. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Cours et Leçons de français. Par Mademoiselle Herrier, Parisienne Maitresse de langue. Lehrstrasse 25, Part. I.

Stenographie nach F. X. Gabelsberger. Seit 1834 bewährtes, überall verwendbares und in vielen Staaten officiell eingeführtes Originalsystem.

Frauen u. Mädchen! Welche Damen- und Mädchen-Modisten, sowie Anfertiger von Damen- u. Mädchen-Garderoben zur Begründung ihrer Geschäfte gründlich erlernen wollen, wird Frau Koller's, früher Lüttsch's, Lehr-Institut bestens empfohlen.

Herren- und Damen, welche zur Saison noch alle Hute- und Gefellsch. Tänze lernen wollen, bitte ich, wenn am 15. September beizutreten.

Extra-Tanz-Kursus. R. Seib, Tanz- und Anstandslehrer, Diebst. 15a, 2. Stg.

Verloren. Gefunden. Eine goldne Damen-Uhr wurde vor dem Wege Bahnhofsstraße zum Bahnhof, Abzugeben gegen gute Belohnung Friedrichstraße 6, 1.

Verloren. Eine goldne Damen-Uhr wurde vor dem Wege Bahnhofsstraße zum Bahnhof, Abzugeben gegen gute Belohnung Friedrichstraße 6, 1.

Verloren. Ein braunes Ledertäschchen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Alcolstraße 2, 2.

Verloren

wurde am Sonntag eine Porzette auf dem Wege nach Sonnenberg (Brommendens) durch den Kurpark und zurück über das Kaiser-Friedrich, Wilhelmstraße, Abzugeben gegen Belohnung Alcolstraße 82, 3. Woch.

Verloren ein goldenes Vincenz. Gegen Belohnung abzugeben Meingerstraße 3a.

Goldenes Armband von der Kirchhofstraße bis zur Gärtnerei verloren. Gegen Belohnung J. Urban, Kirchhofstraße 2.

Gefunden eine goldne Grabsteinnadel. Abzugeben bei Juwelier Ernst. Kanonenstraße.

Eine Zigarette. Ist vor ca. 3 Wochen b. Dr. Kampmann's Thier-Pensionat entlaufen. Wer dieselbe Wohlgefallen 8, Parterre, abgeliefert, erhält eine große Belohnung.

Arbeitsmarkt. Ein Cocher-Kutscher des Reichsarchivs bei Wiesbaden Tagblatt-Verlag sucht ein oder zwei Bedienten im Haus, Langgasse 17, und enthält gebietet die Besichtigung und Verhandlung, welche in der nächstbestimmten Nummer des Reichsarchivs Tagblatt-Verlag geschehen. Am 3. Uhr an Ort und Stelle 1 Pfg. von 8 Uhr ab werden schriftliche Besichtigungen. - Bei schriftlicher Anfrage ersucht es sich, sich Cocher-Kutscher, welche dem Reichsarchiv bei Wiesbaden, für die nächsten Tage zum besagten Reichsarchiv oder sonstiger Stellen übergeben zu können. - Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt werden, sind nicht zu berücksichtigen.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. An den Tagblatt-Schaltern und an dem Kontor der Tagblatt-Redaktion finden noch zwei einfache Mädchen von angenehmem Aeußeren und gefälligem Wesen, mit guter Handschrift u. im Rechnen bewandert, Anstellung. - Selbstgeschriebene Angebote unter Beifügung von Beschreibungen, Nachweisen und Photographie sind zu richten an die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. II., sucht: Auf Land, unweit Wiesbaden, bei hohem Gehalt, für höhere Schulen geeignete, evang., musikalische Lehrerin für drei Kinder von 11-13 Jahren.

Andergärtnerin gesucht. Offerten Postfachstraße 5.

Verkäuferin gesucht zum baldigen Eintritt. Rosenthal & David, Engl. Magazin, Wilhelmstraße 30.

Central-Bureau Goldgasse 23, 1 (Franz Wariens), Telefon 479, sucht diverse Verkäufer, eine tücht. geb., in der feinen Küche durchaus perfecte Haushälterin für kl. hochfeinen Haushalt auswärts, bei hohem Lohn, sodann zu engl. Herrsch. (zwei Pers.) für hier ein erstes Stubenmädchen, u. eines feineren (25 M.), vorz. Stelle, eine perfekte Herrschaftsköchin zu emp. Dame (30 M.), drei perfecte Herrschaftsköchinnen zum 1. Oct. 1. Oct. (30-40 M.), eine perf. Pensionistkin zum 1. Oct. (40 M.), ein perf. Kinderfräulein zu drei größeren Kindern, ein Stubenmädchen zu einem halbjähr. Kinde (25 M.), eine große tücht. Mädchen für prima Service, ein Mädchen, welches gut Backen u. Nähen u. bügeln, für Hotel (25-30 M.), u. Mädchenmädchen. Ende eine reiche selbstthätige Verkäuferin per sofort. Dieselbe muß die Handbühnen, Schirm- und Gewand-Veranda kennen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11101

Tüchtige Verkäuferin für Kurz, Weiß-, Woll- und Wuschwaren, Tabakwaren, auch hessisch. Rosenthal & David, Langgasse 2.

Modes. Angesehene Verkäuferin gesucht. Fr. Scherren unter N. P. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Stidierin gesucht. Ein Mädchen zum Nähen gesucht. Alcolstraße 9, 1. Stg. Tüchtige Mädchenköchinnen gesucht. A. Antony, Gärtnerei 6, 1. Stg. Eine Näherin für bunte Stoffe gesucht. H. A. Schwarz, Kirchgasse 45.

Stidierin gesucht. Ein Mädchen zum Nähen gesucht. Alcolstraße 9, 1. Stg. Tüchtige Mädchenköchinnen gesucht. A. Antony, Gärtnerei 6, 1. Stg. Eine Näherin für bunte Stoffe gesucht. H. A. Schwarz, Kirchgasse 45.

Lehrmädchen und Volontärin für das Buchh. sucht. M. J. Seebacher, Seebachstraße 16.

Ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung gesucht. A. Württemberg's Bazar.

Lehrmädchen aus besserer Familie für Modes, sowie für die feineren Damen-Confection gesucht. 10985

Geschw. Brodich, Friedrichstraße 8, 1. Stg. Ein Lehrmädchen zum sofortigen Eintritt für die Confection gesucht. 11128

H. Stein, Wilhelmstraße 98. Grunds. sofort eine tüchtige Köchin und Hausmädchen nach St. Georg durch P. Geisser, Schwabacherstraße 63.

Fein bürgl. Köchinnen

finden auf gleich und später Stellen durch Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telefon 434. Ende zum 1. October Köchin (25 M. monatlich) und Zweitmädchen (20 M. monatlich). Frau Reiner'sche Köchlin, Diebst. 15a, 2. Stg.

Köchin gesucht nach Frankfurt a. M. in das Hospital a. hlg. Geist. Besonnt. gutes bürgerliches Kochen, gute Empfehlungen. Lohn 40 M. monatlich, dauernde Stellung. Offerten u. Zeugnisse an Frau Reiner'sche Köchlin, Diebst. 15a, 2. Stg., Langstraße 4.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Rödersstraße 41, 1. Schwefel-Zerete, sucht fein bürgerliche und einfache Köchinnen, Mädchen für Haushaltungen zu zwei Zeiten, Haus- und Zimmermädchen, eine Haushälterin (einst. Berlin), Mädchenmädchen.

Nach Karlsruhe. Köchin, 25-28 Jahre alt, gesucht d. Grünberg's Rheinische Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telefon 434.

Gesucht Köchinnen und wasch. bis dreißig Mädchen aller-Branche. Frau Schweg, Webergasse 46, 1. Stg. 11078

Gesucht für kl. feinen Haushalt eine Köchin, muß ganz selbstthätig sein bürgerlich tüchtig, kann und etwas Hausarbeit. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Postfach Dantenstraße 38, 1.

Gesucht (hoher Lohn), feiner bester Stubenmädchen, nette Zimmermädchen, einfache Hausmädchen, nette Kindermädchen und tüchtige Mädchenmädchen (hoher Lohn). 11079

Wiederer's Central-Bureau, Glendengasse 9. Es wird ein Mädchen, welches selbstthätig und gut kocht, sehr sauber, pflichtlich und zuverlässig ist, gesucht. Gute Zeugnisse, einfache Arbeit und Sinn für häusliche Arbeit sind erwünscht. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 11101

Kindermädchen, erfahrenes, gesucht. Adolphstraße 7, Part. 10011

Tüchtige Dienstmädchen mit guten Zeugn. gesucht. Kirchstraße 22, 1. 10730

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kocht, zum 15. v. M. gesucht. Webergasse 21, Laden. 10888

Ein Mädchen sofort gesucht. Näb. 31, Langstraße 8, im Wägenladen. 10671

Ein hartes Mädchen sofort gesucht. Reuterstraße 46, Part. 10684

Ein lauberes Mädchen für Haus- u. Küchenarb. (20 M. Lohn) gesucht. Kanngasse 3, 1. Stg. 10949

Ein tücht. reines Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Webergasse 21, Laden. 10960

Ein junges lauberes Mädchen für feineren Haushalt gesucht. Schwabacherstr. 22 (Gartenstr.), Röderstr. Part. rechts. 10944

Ein junges Mädchen, 15-16 Jahre alt, gesucht. Dammstraße 23. Ein junges lauberes Mädchen (20 M.) mit guten Zeugnissen an 1. October für feinen Haushalt gesucht. Reuterstraße 46, Part. 10960

Mädchen gesucht. Adolphstraße 23, Part. mit guten Zeugnissen für jede Arbeit. Kaufmannsstraße 11, 1. Stg. 10888

Gesucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen für alle Hausarbeiten in der Klingstraße 4, 2. 11039

Mädchen für kl. Haushalt gesucht. Johannisstraße 30, 2. 11039

Ein ordentl. Mädchen gesucht. Kaufmannsstraße 3, Weinhandlung. 11062

Ein tücht. lauberes Mädchen für Küche und Haus zum 15. September gesucht. Langstraße 14, 1. Stg. 10886

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht bei Esner, Reupasse 14. 11061

Ein brav. Mädchen wird sofort gesucht. Näb. Zimmermannstraße 7, Vorderhaus Part. 11061

Ein tücht. einjähr. nicht zu junges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, wird für einen großen Haushalt gegen guten Lohn gesucht. Näb. Webergasse 11, Part. 1. 11069

Ein tücht. reines Mädchen, das gut bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, Marienstraße 7. 10921

Zimmermädchen Jahresstelle im Hotel Continental in Mainz. Eintritt in 14 Tagen. 11081

Ein junges Mädchen für feinen Haushalt gesucht. Kaufmannsstraße 11, 3. 11062

Gesucht für kl. feinen Haushalt ein Mädchen, das gut bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, Marienstraße 7. 10921

Ein einfaches junges Mädchen zum Bunde für leichte Arbeit gesucht. 1033, Part. 10101

Gesucht ein Mädchen zum sofortigen Eintritt für die Confection. 11128

H. Stein, Wilhelmstraße 98.

Grunds. sofort eine tüchtige Köchin und Hausmädchen nach St. Georg durch P. Geisser, Schwabacherstraße 63.

